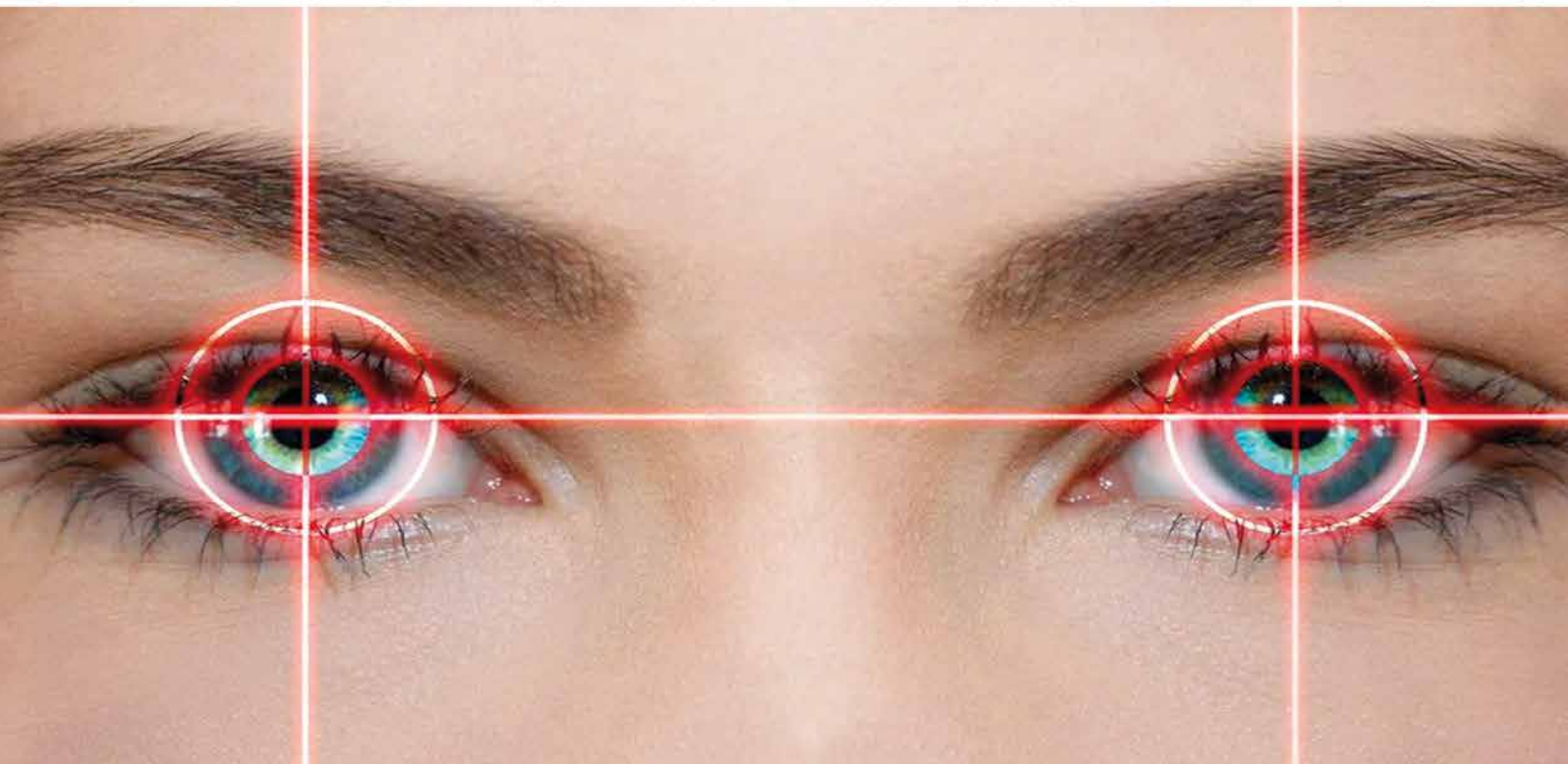




hard 11/20

Aktuelles aus unserer Marktgemeinde

04 **Neues Gemeindeoberhaupt** Dr. Martin Staudinger als Bürgermeister angelobt 06 **Neue Gemeindevertretung**
Die 33 Mandatarinnen und Mandatare auf einen Blick 08 **Heizkostenzuschuss** Antragsfrist läuft 19 **Aktion**
„einkaufen.radfahren“ Die Gewinner sind ermittelt 21 **Zivildienst des Jahres** Auszeichnung für jungen Harder
Jonathan Denz 27 **Einstimmung auf Weihnachten** Harder Krippenweg feiert Premiere



Quality-Gleitsichtgläser



Basis Sichtbereich für
junge Gleitsichtträger
empfohlen bis ADD 1,00

Komfort-Gleitsichtgläser



Erweiterter Sichtbereich
für guten Sehkomfort
empfohlen bis ADD 1,75

Premium-Gleitsichtgläser



Optimierter großer
Sichtbereich
empfohlen ab ADD 1,75

30 % Rabatt

auf alle Marken-Gleitsichtgläser

Angebot gültig vom 1. bis 30. November

„Ich freue mich
sehr darauf, meine
Arbeit für Hard
zu beginnen!“

Liebe Harderinnen und Harder!

Zuallererst möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken. Eine überwältigende Mehrheit von 67% hat mich zum Bürgermeister von Hard gewählt. Dieses Vertrauen ist auch Auftrag. Ich freue mich sehr, für Hard arbeiten zu dürfen.

In unserer Gemeinde gibt es einiges zu tun. Das habe ich aus vielen Gesprächen mitgenommen. Dies wird Zeit brauchen. Am Beginn stehen die Bestandsaufnahme und das Einarbeiten in die verschiedenen Bereiche, Gespräche mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie die Konstituierung der politischen Arbeit in den Ausschüssen. Danach können wir dann endlich die ersten Projekte angehen. Da der Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch vor meinem formalen Amtsantritt am 23. Oktober lag und somit fast die ganze Ausgabe davor entstanden ist, können erste Neuerungen erst ab der kommenden Ausgabe sichtbar gemacht werden.

Rasch werden wir auch die Budgeterstellung angehen, die nicht nur aufgrund der Ausgaben, sondern auch wegen geringerer Einnahmen als Folge der Corona-Pandemie eine große Herausforderung darstellt.

Die Corona-Situation selbst ist ebenso alles andere als leicht. Die Lage und damit einhergehende Maßnahmen ändern sich ständig. Aktuelle Informationen erhalten Sie laufend auf www.hard.at und der Facebook-Seite der Marktgemeinde Hard.

Ich freue mich sehr darauf, trotz dieser schwierigsten Rahmenbedingungen, meine Arbeit für Hard zu beginnen und werde stets ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben!



Ihr Bürgermeister
Martin H. Staudinger



Dr. Martin Staudinger ist neuer Bürgermeister der Gemeinde Hard

Dr. Martin Staudinger hat die Bürgermeister-Stichwahl am 27. September für sich entschieden und ist nach der Angelobung durch Bezirkshauptmann Dr. Elmar Zech seit 23. Oktober neuer Bürgermeister der Marktgemeinde Hard.

Bei der Bürgermeisterdirektwahl am 13. September erreichte keiner der sechs Kandidatinnen und Kandidaten auf Anhieb eine Mehrheit. So mussten sich mit der bisherigen Bürgermeisterin Evi Mair und Dr. Martin Staudinger die beiden Stimmenstärksten zwei Wochen später einer Stichwahl stellen.

Bei diesem zweiten Wahlgang am 27. September nahmen 5.663 Harderinnen und Harder von ihrem Wahlrecht Gebrauch, die Wahlbeteiligung lag somit bei 56,07%. Mit 67,06% der gültig abgegebenen Wählerstimmen entschied Dr. Martin Staudinger die Stichwahl für sich und wurde somit zum neuen Gemeindeoberhaupt gewählt. Evi Mair erhielt 32,94% der Wählerstimmen. Die feierliche Angelobung von Bürgermeister Martin Staudinger erfolgte am 23. Oktober in der Bezirkshauptmannschaft Bregenz durch Bezirkshauptmann Dr. Elmar Zech.

Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung

Am 22. Oktober fand im Spannenrahmen die erste Sitzung der Gemeindevertretung nach der Gemeindevahl am 13. September statt. Im Rahmen der Sitzung erfolgte die Angelobung der 33 Gemeindevertreterinnen und -vertreter (siehe Seite 6/7).

Weiters wurde die Mitgliederzahl des Gemeindevorstandes festgelegt. Sie wird weiterhin bei acht Mitgliedern liegen. Der neue Gemeindevorstand setzt sich künftig wie folgt zusammen:

- Mag. Andreas Droop (Harder Volkspartei)
- Oliver Kitze (Mitanand für Hard)
- Mag. Eva Hammerer (Grünes Hard)
- Vzbgm. MMag. Nadine Amann (Harder Volkspartei)
- Elfriede Bastiani (Mitanand für Hard)
- Mag. (FH) Sanel Dedic (Grünes Hard)
- Rene Bickel (Harder Volkspartei)
- Bgm. Martin H. Staudinger (Mitanand für Hard)



Der neue Gemeindevorstand: (v.l.) . Bürgermeister Dr. Martin Staudinger, Vizebürgermeisterin MMag. Nadine Amann, Mag. Eva Hammerer, Elfriede Bastiani; (hinten, v.l.) Mag. (FH) Sanel Dedic, Rene Bickel, Oliver Kitze, Mag. Andreas Droop

Nadine Amann neue Vizebürgermeisterin

Aus der Mitte der Gemeinderäte wählte die neue Gemeindevertretung den/die Bürgermeister-Stellvertreter/-in. Bei 31 gültig abgegebenen Stimmen erhielt MMag. Nadine Amann 16 Stimmen und ist damit neue Vizebürgermeisterin

der Marktgemeinde Hard. Sie nahm die Wahl dankend an.

Die Beschlussfassung über die Ausschüsse, Beiräte und Kommissionen sowie deren Besetzung findet in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 5. November, statt.

Ergebnis der Bürgermeister-Stichwahl 2020

Wahlsprengel	Dr. Martin Staudinger	Eva Maria Mair
1 Rathaus	551	272
2 ehem. Kindergarten am See	210	142
3 Schule am See	599	289
4 Kindergarten Falkenweg	585	282
5 Kindergarten Falkenweg	516	264
6 Schule Mittelweiherburg	265	119
7 Kindergarten Hofsteig	254	141
8 Kindergarten Hofsteig	229	107
9 Schoeller Textil	290	111
10 Sozialsprengel Ankergasse	278	128
gesamte Stimmen	3.777	1.855
gesamt in %	67,06%	32,94%

„Nur wenn wir alle an einem Strang ziehen, bringen wir Hard weiter“

Dr. Martin Staudinger über seine Motivation, für das Amt des Bürgermeisters zu kandidieren, seine ersten Tage als Gemeindeoberhaupt und was ihm in der Zusammenarbeit mit anderen wichtig ist.

Herzliche Gratulation zu Ihrem Wahlsieg, Herr Staudinger. Wie fühlt es sich an, neuer Bürgermeister von Hard zu sein?

Bgm. Martin Staudinger: Ich bedanke mich sehr für das große Vertrauen der Harderinnen und Harder. Das gibt sehr viel Kraft und Motivation, die Herausforderungen anzugehen. Ich freue mich schon sehr darauf, für Hard arbeiten zu dürfen.

Was war ihre Motivation, für dieses Amt zu kandidieren?

Bgm. Martin Staudinger: Die Harderinnen und Harder, die mich letztes Jahr darauf angesprochen haben, es zu tun. Die Diskussionen um die Ufergestaltung, die mir noch mehr klar machten, wie wichtig mir die Entwicklung des Ortes ist, in dem ich aufgewachsen bin und lebe. Und, dass ich diese Entwicklung gemeinsam mit den Harderinnen und Hardern gestalten möchte.

Wie waren Ihre ersten Tage als Gemeindeoberhaupt?

Bgm. Martin Staudinger: Sehr gerne habe ich begonnen, viel mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus zu sprechen und sie sowohl persönlich, als auch ihre Tätigkeiten, Themen und Aufgaben kennen zu lernen. Denn zusammen wollen wir gut für die Harderinnen und Harder arbeiten.

Welches Thema möchten Sie zu allererst angehen?

Bgm. Martin Staudinger: Zuerst ist ein stabiles Budget zu beschließen. Eine strukturelle Herausforderung aufgrund der Politik der letzten Jahre, aber auch aufgrund der einbrechenden Ertragsanteile als Folge des Lockdowns im heurigen Frühjahr und der weiteren wirtschaftlichen Einschränkungen.



Bgm. Martin Staudinger möchte die Entwicklung von Hard mit den Bürgern gestalten.

Woran werden die Harderinnen und Harder merken, dass ein neuer Bürgermeister die Geschicke der Gemeinde leitet?

Bgm. Martin Staudinger: Jeder hat seinen eigenen Stil. Dazu gehört auch, einiges anders zu machen, und das wird auch sichtbar werden. Dies wird einige Zeit dauern, denn positive Entwicklungen brauchen Zeit.

Was ist Ihnen in der Zusammenarbeit mit anderen (Parteien) wichtig?

Bgm. Martin Staudinger: Dass alle an einem Strang ziehen. Nur so bringt Hard weiter. Es sollten alle verstanden haben, dass politische Spielchen oder Ego-Trips nicht gewünscht sind. Dazu gehört auch, Kompromisse einzugehen, das sehe ich als ganz normal an.

Sie übernehmen das Amt des Bürgermeisters in Zeiten von Corona. Wie gehen Sie persönlich mit dieser Krise um?

Bgm. Martin Staudinger: Wenn man Grundregeln, wie das Abstandhalten und die nötige Handhygiene einhält, ist fast alles möglich. Dazu gehört auch, dass man auf den Händedruck und Umarmungen verzichtet und gerade in der nun beginnenden kalten Jahreszeit darauf schaut, dass die Luft im Raum genug ausgetauscht wird. Je konsequenter wir alle dies umsetzen, desto weniger sind radikalere und teils unverständliche Verordnungen nötig.

Was schätzen Sie besonders an unserer Gemeinde?

Bgm. Martin Staudinger: Wenn man hier aufwächst, ist einem die Schönheit unserer Gemeinde manchmal gar nicht so bewusst. Spätestens aber, wenn man länger weg ist, merkt, schätzt und vermisst man, wie schön es bei uns ist.

Welches ist Ihr Lieblingsplatz in Hard?

Bgm. Martin Staudinger: Bekannterweise bin ich sehr gerne am See. Ich mag alle Plätze, an denen man das Wasser sehen oder erleben kann.

Die neue Gemeindevertretung

Die Harder Gemeindevertretung setzt sich aus 33 Mitgliedern zusammen. Hier die Mandatarinnen und Mandatare auf einen Blick.



Rene Bickel,
Harder Volkspartei



Vzbgm. MMag. Nadine Amann,
Harder Volkspartei



Mag. Andreas Droop,
Harder Volkspartei



Andreas Rudigier Bsc.,
Harder Volkspartei



Andrea Romagna-Mießgang,
Harder Volkspartei



Mag. Herbert Motter,
Harder Volkspartei



Bushra Rehman,
Harder Volkspartei



DI (FH) Andreas Lunardon,
Harder Volkspartei



Ronald Knoll,
Harder Volkspartei



Mehmet Altas,
Harder Volkspartei



Petra Gebhard,
Harder Volkspartei



Bgm. Dr. Martin Staudinger,
Mitand für Hard



Elfriede Bastiani,
Mitand für Hard



Oliver Kitzke,
Mitand für Hard



Vedat Coskun,
Mitand für Hard



Benno Feldkircher,
Mitand für Hard



Daniel-Marius Roll,
Mitand für Hard



Sandra Senn,
Mitand für Hard



Tina Fabienne Bastiani,
Mitand für Hard



Dorothea Hammer,
Mitand für Hard



Wolfgang Fritz,
Mitanand für Hard



Mag. Eva Hammerer,
Grünes Hard



Mag. (FH) Sanel Dedic,
Grünes Hard



Christina Grabherr BA,
MSc, Grünes Hard



Ing. Georg Klapper,
Grünes Hard



DI Dr. Walter Josef Fitz,
Grünes Hard



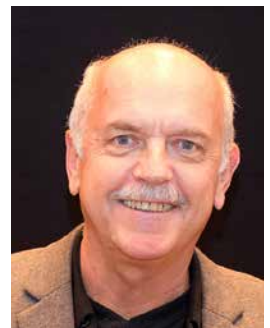
Kathrin Angela Löschke,
Grünes Hard



Dipl. Ing. Philipp Erhart,
Grünes Hard



Stefan Lässer,
Grünes Hard



Dr. Anton Weber,
Harder Liste



Melitta Kremmel,
Harder Liste



Sandra Jäckel,
Mir Harder Freiheitliche



Ing. Johannes Reumiller,
Mir Harder Freiheitliche



energieteam hard

Weitere Informationen rund
um energieeffiziente
Maßnahmen und zu den e5-
Gemeinden finden sie unter
www.e5-vorarlberg.at

Schau dich schlau!
Dank des Energielabels
genügt beim Kauf von
Haushaltsgeräten und
Lampen ein einziger Blick
für die Beurteilung des
Energieverbrauchs. Das Gerät
bzw. die Lampe wird in eine
Energieeffizienzklasse von
A bis G eingeteilt.



Heizkostenzuschuss kann ab sofort beantragt werden

Personen und Haushalte in Vorarlberg mit geringem Einkommen werden im Winter 2020/21 vom Land wieder mit einem Heizkostenzuschuss unterstützt.

Jene Personen, die nicht oder nur erschwert in der Lage sind, die Mittel für die Beheizung für sich und ihre Familie aufzubringen, haben die Möglichkeit, beim Gemeindeamt einen Heizkostenzuschuss zu beantragen.

Wie hoch ist der Heizkostenzuschuss?

Die finanzielle Hilfe beträgt einmalig 270 Euro und kann gewährt werden, wenn folgende Einkommensgrenzen nicht überschritten werden:

- bei Alleinstehenden: EUR 1.237,- (netto)
- bei Ehepaaren/Lebensgemeinschaften: EUR 1.895,- (netto)
- bei Alleinerziehenden mit einem Kind: EUR 1.515,- (netto)
- jede weitere Person im Haushalt: EUR 215,- (netto)

Was ist als Einkommen zu werten?

Zum Einkommen zählen Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und der Krankenversicherung, weiters Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, das Kinderbetreuungsgeld und Lehrlingsentschädigungen, aber auch Einkom-

men aus Vermietung und Verpachtung, Zivildienstentschädigungen und Grundwehrdienenrentgelt.

Nicht als Einkommen gelten hingegen Familienbeihilfen, Familienzuschüsse, Kinderabsetzbeträge, Studienbeihilfen, Pflegegelder, Zuschüsse im Rahmen der Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung oder bei sonstiger ambulanter Pflege, Opferrenten nach dem Opferfürsorgegesetz, sowie Grundrenten für Beschädigte nach dem Kriegsopferversorgungs- und Heeresversorgungsgesetz.

Welche Nachweise werden für den Antrag benötigt?

Der Antrag kann beim Sozialamt im Rathaus bis 19. Februar 2021 gestellt werden. Wir bitten, entsprechende Nachweise (Pensionen, Gehaltszettel, Wohnbeihilfen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und der Krankenversicherung, Lehrlingsentschädigungen, Unterhaltszahlungen etc.) mitzubringen.

Achtung: Mindestsicherungsempfänger können den Heizkostenzuschuss ausschließlich bei der BH Bregenz beantragen.



Der Heizkostenzuschuss kann im Rathaus beantragt werden.

Kontakt
Sozialamt
T 697-235
soziales@hard.at



Neuzugänge im Rathaus-Team: (v.l.) Dagmar Tagwerker, Christian Medwed, Claudia Dünser, Simone Egle

Verstärkung für das Rathaus-Team

Im Oktober hat das Rathaus-Team gleich fünffache Verstärkung bekommen: Dagmar Tagwerker aus Hard und Claudia Dünser aus Fußach unterstützen seither die Abteilung Parkraummanagement.

Im Fachbereich Mobilität & Energie konnte die Gemeinde Simone Egle als Mitarbeiterin gewinnen. Einschlägige Erfahrung in diesem Bereich sammelte die Bregenzerin bei der Österreichischen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft und bei ihrem noch laufenden

Studium „Umwelt- und Bioressourcenmanagement“.

Neu in der Abteilung Tiefbau ist Christian Medwed. Er war zuletzt bei einem Bregenzer Unternehmen in der technischen Entwicklung tätig und wird sein Know-how bei der Gemeinde im Bereich Tiefbau einsetzen. Fünfte im Bunde ist die Lustenauerin Melissa Demiral (nicht abgebildet). Sie hat bei der Gemeinde Lustenau eine Lehre als Verwaltungsassistentin absolviert und verstärkt nun das Team des Sozialamtes.

plan b: Radeln gewinnt

Am 17. Oktober überreichten die plan b-Gemeinden die Gewinne zum diesjährigen RADIUS-Fahrradwettbewerb.

Bequem und ohne Stau in die Arbeit, mit Freunden radeln, Freizeit gestalten – es gibt viele Möglichkeiten, Fahrrad-Kilometer zu sammeln. Speziell heuer war das Fahrrad für viele auch in den plan b-Gemeinden ein bevorzugtes Fortbewegungsmittel. Wer seine Kilometer beim Vorarlberger Fahrradwettbewerb RADIUS eingetragen hatte, konnte zusätzlich gewinnen. Auch wenn der Wettbewerb heuer aus nachvollziehbaren Gründen weniger gefragt war, sammelten die 754 Teilnehmenden aus den sechs plan b-Gemeinden Hard, Bregenz, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt doch knapp 830.000 Kilometer.

Gewinnfeier im kleinen Kreis

Da heuer der plan b-Rad-Ried-Tag und damit auch die beliebte Verlosung zum Abschluss des Vorarlberger RADIUS-Fahrradwettbewerbs coronabedingt leider ausfiel, wurde die Verlosung in anderer Form durchgeführt: Unter allen, die zumindest 100

RADIUS-Kilometer gesammelt haben, wurden in jeder plan b-Gemeinde nach dem Zufallsprinzip jeweils drei Gewinner in den Kategorien Genuss, Alltag und Sport ermittelt. Sie alle können sich über tolle Sachpreise freuen, die ihnen am 17. Oktober im Rahmen einer kleinen Gewinnfeier beim Rathaus in Lauterach überreicht wurden.

Neun glückliche Gewinner aus Hard

Folgende Harderinnen und Harder konnten sich über einen Gewinn freuen:

- Genussradler (100 bis 500 km): Daniel Caser, Monika Labenbacher, Fabio Flatz
- Alltagsradler (500 bis 1.500 km): Thomas Ludescher, Patrick Fröhlich, Thomas Meinel
- Sportler (über 1.500 km): Jürgen Ropele, Charly Bonetti, Margarete Wallner

Die Gemeinde Hard gratuliert herzlich allen Gewinnerinnen und Gewinnern!



Liebe Harderinnen und Harder!

Nach über 20 Jahren Tätigkeit in der Gemeindepolitik ist für mich nun die Zeit des Abschieds gekommen. Ich bedanke mich herzlich für Eure jahrelange Unterstützung und den großen Zuspruch, speziell auch in den letzten Wochen.

Jeder Abschied ist auch stets verbunden mit Emotionen und Wehmut – da bilde ich keine Ausnahme. Doch ich nehme all das Positive, das ich in meiner langen politischen Tätigkeit von den Harderinnen und Hardern, sowie von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde erfahren durfte, sehr gerne mit in mein Pensionsleben.

Es war mir eine große Ehre für unsere Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger in verschiedenen Funktionen arbeiten zu dürfen.

Ich wünsche Euch alles Gute! Schaut gut auf Euch und auf Hard – und das Wichtigste: Bleibt gesund!

Herzlichst,
Eure Evi Mair



Die RADIUS-Gewinnfeier fand am 17. Oktober beim Lauteracher Rathaus statt.

Foto: plan b



www.abfallv.at



erhältlich in den gängigen Stores

Die kostenlose Abfall-App. Alle wichtigen Abfall-Informationen rechtzeitig auf Ihrem Smartphone.

abfall|v

Grünmüllabgabe im Erlach

Vor rund zwei Monaten wurde auf dem Parkplatz der Schrebergärten an der Erlachstraße eine öffentliche Sammelstelle für Grünschnitt eingerichtet. Wie die Frequenzen zeigen, wird sie von den Harderinnen und Hardern sehr gut angenommen.

Der Grünschnitt wird von Mitarbeitern des Gemeindebauhofs regelmäßig zum ASZ Königswiesen nach



Die Grünmüllsammelstelle im Erlach wurde sehr gut angenommen.

Lustenau gebracht. Um die Abgabe des Grünschnitts für die Harder Bevölkerung und zugleich die Arbeit für den Bauhof zu erleichtern, bittet die Gemeinde darum, anfallenden Grünschnitt zuerst im hinteren Bereich abzuladen und den vorderen Bereich erst dann für die Entsorgung des Gartenabfalls zu nützen, wenn dahinter ein Abladen nicht mehr möglich ist. Wir danken für Ihre Mithilfe!

Vermessungsarbeiten

Aufgrund immer höher werdender Anforderungen im Vermessungswesen werden in Hard von Anfang bis voraussichtlich Ende November neue Häuser, Straßenränder, Gartenmauern, Kanaldeckel und Straßenlaternen in Lage und Höhe vermessen und digital erfasst. Grundbesitzer werden gebeten, den Vermessungstechnikern der Fa. Schützenhofer Zutritt zu ihren Grundstücken zu gewähren. Die Techniker können sich ausweisen. Wer Interesse an solchem Datenmaterial hat, findet es auf der Homepage des Landes unter www.vorarlberg.at/atlas nachschauen.



Foto: IRR

Int. Rheinregulierung informiert über Rhesi

Das Hochwasserschutzprojekt Rhesi führt den partizipativen Prozess weiter. Anfang Oktober diskutierten Projektleitung, Experten und Planer die Detailplanung mit rund 150 Politikern und Akteuren.

Mit dem Projekt Rhesi wird die Hochwassersicherheit im Rheintal stark verbessert. Halten die Dämme am Rhein heute einem 100-jährigen Hochwasser mit 3.100 m³/s stand, kann nach der Umsetzung des Projekts ein 300-jähriges Hochwasser mit 4.300 m³/s gefahrlos Richtung Bodensee abfließen.

Der aktuelle Stand

Markus Mähr, Gesamtprojektleiter Rhesi und sein Stellvertreter Markus Schatzmann gingen bei der Infoveranstaltung am 1. und 2. Oktober im J.J.-Ender-Saal in Mäder auf die aktuellen Entwicklungen im Projekt ein. „Die Vermessung sowie die Untersuchung des Baugrunds mittels Kernbohrungen und Drucksondierungen konnten bereits fertiggestellt und abgenommen werden“, erklärte Markus Mähr. Ökologische Erhebungen zu Lebensräumen, Flora und Fauna, sowie Abklärungen zu Archäologie und Denkmalschutz fänden weiterhin statt. In Vorbereitung seien die sogenannten Dekolmationsversuche, die den Aufschluss über das Zusammenspiel von Fluss und Grundwasser geben werden. „Nachdem 2018 das ‚Generelle Projekt‘ vorgestellt wurde, nehmen wir derzeit diverse Optimierungen im Hinblick auf das ‚Genehmigungsprojekt‘ vor. Dies betrifft unter anderem die Sohlenlage des Rheins, die Grundwasserhaltung oder die Uferstrukturierung“, fügte

der stellvertretende Gesamtprojektleiter Markus Schatzmann an.

Austausch mit Experten

Bei der Präsentation wurde auch ein Hauptaugenmerk auf die Themen Grundwasser und Trinkwasser gelegt. ETH Prof. em. Wolfgang Kinzelbach brachte die Interaktion zwischen einem Fluss und dem Grundwasser näher und ging dabei insbesondere auf lokale Gegebenheiten ein.

Im Anschluss gehörte die Bühne dem Planungsteam. Im Detail wurde erklärt, wie ein Hochwasserdamm geplant und aufgebaut wird. Die Teilnehmer erfuhren, wo die Dämme in Zusammenhang mit dem Projekt Rhesi saniert und wo diese komplett erneuert werden müssen. Erste Resultate aus den Modellversuchen wurden präsentiert. Anhand eines Rheinmodells im Maßstab 1:50 werden die Entwicklungen der Flusssohle, die Belastungen der Uferböschungen, sowie die Veränderungen der Kiesbänke und Eintiefungen untersucht.

Zum Thema Lebensraum Alpenrhein wurde das künftige Nutzungskonzept mit Abschnitten für Natur und Freizeit/Erholung vorgestellt. Die Möglichkeit, Fragen an die Projektleitung oder Experten zu stellen, wurde im Anschluss an die Präsentationen rege genutzt.



Buchhaltung

Lohnverrechnung

Bilanzbuchhaltung

 **Visneider Bilanzbuchhaltung GmbH**
Buchhaltung – Lohnverrechnung – Bilanzbuchhaltung

+43 (0)664 415 18 13
office@visneider-bilanzbuchhaltung.at
www.visneider-bilanzbuchhaltung.at

Visneider Bilanzbuchhaltung GmbH, Rauholzstraße 27, 6971 Hard

„handwerkerservice - immer für sie da“

Unser Serviceteam hat die Lösung für:

- Klemmende oder undichte Fenster und Türen
- Defekte Schlösser, Türgriffe, Scharniere
- Reparaturverglasungen aller Art
- Beschädigte Fensterläden und Beschattungen
- Abbau und Wiederaufbau von Möbeln
- Möbelreparaturen, Einstellarbeiten, Beschlägetausch
- Küchenarbeitsplatten austauschen
- Wasser- und Brandschäden, Einbruchschäden, Sturmschäden
- Anschluß von Elektrogeräten in Küche und Bad



www.beywerbeagentur.com • Fotolia.com © aytuncyolum

SERVICE-HOTLINE: 05574 72 510

Wir reparieren, sanieren oder ersetzen – schnell und zuverlässig!

Landstr. 107 | 6971 Hard | T +43 5574 72 510 | www.sternath-tischlerei.at


sternath
tischlerei.fenster.türen.möbel.

Die Vielfalt der Natur entdecken

Mit großer Freude sind Team und Kinder des Kindi Hölzele Naturhaus in das neue Kindergartenjahr gestartet.

Die neuen Mädchen und Buben haben sich bei den älteren Kindern schon viel abgeschaut und längst keine Scheu mehr, die Regenwürmer im Garten zu retten oder sich die Hände einmal so richtig schlammig zu machen.

Erste Waldgruppe erfolgreich gestartet

„Ganz besonders freut uns natürlich die Eröffnung der ersten Waldgruppe in Hard, die es sich beim Wasserturm mit einer tollen Jurte, einem Regendach und einem selbstgebauten Waldsofa auch schon so richtig gemütlich gemacht hat“, erklärt Naturhaus-Leiterin Barbara De Costa.



In der Jurte beim Wasserturm fühlen sich die kleinen „Waldfüchse“ sehr wohl.

Die „Waldfüchse“-Kinder verabschieden sich jeden Tag schon um 8 Uhr in den Wald, doch auch für die anderen Naturhauskinder ist es immer das Allergrößte, wenn es nach dem gemeinsamen Morgenkreis heißt „Und? Wer möchte gerne nach draußen?“. So haben auch die „Igel“

und die „Eichhörnchen“, die im Naturhaus zuhause sind, schon so manches Waldabenteuer erlebt.

Als gemeinsames Jahresthema wurde im Kindi Hölzele Naturhaus heuer „Der

Baum“ gewählt. Jetzt im Herbst ist das natürlich besonders spannend. Es gibt viele Veränderungen zu beobachten, Kastanien, Eicheln und Blätter werden gesammelt und ganz besondere Bäume mit einem bunten Blätterkleid gemalt.

Sicher unterwegs in der Herbstzeit

Bei Schul-, Freizeit- und Arbeitswegen ist es oft wieder dämmrig oder dunkel. Umso mehr gilt es, auf der Straße sichtbar zu sein, Abstand zu halten und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Letzteres kann durchaus auch heißen, gezielt das Auto öfter stehen zu lassen.



Foto: plan.b

Reflektoren tragen dazu bei, in der dunklen Jahreszeit besser sichtbar zu sein.

Wir leben im Land der kurzen Wege. Fünf Kilometer oder weniger – in diesem Bereich liegt ein Großteil der täglichen Strecken. Auch in unserer Region ist dafür noch (zu) häufig das Auto im Einsatz. Dabei bergen gerade kurze Wege ein höheres Risiko: In den ersten sechs Fahrminuten passieren laut einer Verkehrssicherheitsstudie 39% aller Autounfälle, knapp zwei Drittel davon innerhalb der ersten drei Minuten.

Auch aus technischer Sicht sind Kurzstrecken nicht ideal: Noch bevor das Auto warmgelaufen ist, steht es wieder, zudem ist der Verbrauch spürbar höher. Da lohnt sich doch die Überlegung, ob es

nicht praktischere, klimafreundlichere und manchmal vielleicht sogar schnellere Alternativen gibt. Fahrrad, zu Fuß gehen oder auch öffentliche Verkehrsmittel bieten sich für viele Wege an.

Schon von Weitem zu sehen

Gerade in der dunklen Jahreszeit sollten alle Verkehrsteilnehmer gut sichtbar sein. Helle Kleidung und Reflektoren bei Fußgängern und Radlern, Rückstrahler auch an Kinderwagen oder Rucksäcken oder eine funktionierende, saubere Beleuchtung bei Fahrzeugen tragen zur besseren Sichtbarkeit und damit zu mehr Sicherheit bei.

Stärkere Sammelsäcke für den Bioabfall

Die Maisstärkesäcke zur Sammlung von Bioabfall sind nun in einer stärkeren Ausführung erhältlich.

Für die Sammlung von Bioabfällen werden seit dem Sommer 2020 auch in der Gemeinde Hard Säcke aus Maisstärke verwendet. Gegenüber den bis dahin verwendeten Sammelsäcken aus Plastik haben Stärkesäcke den Vorteil, dass sie sich rückstandslos in Wasser und Kohlendioxid zersetzen und daher besonders umweltfreundlich sind.

Nach ersten Erfahrungen, wurde von vielen Vorarlberger Gemeinden allerdings der Wunsch nach einer stärkeren Ausführung der Maisstärkesäcke geäußert. Darauf hat der Umweltverband reagiert und stärkere Sammelsäcke bestellt, die in Hard ab sofort bei den gewohnten Abgabestellen – Infostelle im Rathaus, Spar- und Sutterlütmärkte – erhältlich sind. Die Stärkesäcke bitte kühl und trocken lagern und innerhalb von sechs Monaten aufbrauchen.

Aufbewahrungsbehälter für die Sammelsäcke

Für die Aufbewahrung der Stärkesäcke ist seit Juli für Haushalte, die über keine Biotonne verfügen, ein eigens mit dem Entsorger abgestimmter Aufbewahrungsbehälter erhältlich. Am Abend vor der Abholung wird der verschließbare und mit einem Adressaufkleber gekennzeichnete Behälter mit den zugeknöpften Säcken einfach an die Straße gestellt, wodurch ein Zerreißen der Säcke durch Tiere nicht mehr möglich ist. Nach der Leerung kann der Aufbewahrungsbehälter dann einfach wieder mit nach Hause genommen werden.

Der Aufbewahrungsbehälter kann zum Preis von 15 Euro an der Infostelle im Rathaus erworben werden, wo er auch mit dem entsprechenden Adressaufkleber versehen wird. Als besonderen Service bringen wir Ihnen den Behälter auch nach Hause. Melden Sie sich gegebenenfalls einfach per



Der neue Stärkesack ist bei den gewohnten Abgabestellen erhältlich.

Telefon unter T 697-0 oder per Mail an info@hard.at bei uns.

Tipps des Umweltverbandes für die Bioabfallsammlung

- Fleisch- und Fischreste in Zeitungspapier wickeln. Das Papier verzögert die Entwicklung von Fliegen und saugt unnötige Flüssigkeiten auf.
- Keine Flüssigkeiten in den Bioabfall geben. Weniger Flüssigkeit bedeutet weniger Gerüche und Insekten.
- Auf Kunststoffsäcke verzichten, denn Plastik sowie andere Fehlwürfe stören die Verarbeitung und machen die Bioabfall-Entsorgung teurer.
- Katzenstreu bitte vermeiden. Sie ist mineralisch, wird nicht abgebaut und stört die Verarbeitung.
- Keine Medikamente in den Bioabfall geben. Sie werden nicht vollständig abgebaut und finden sich anschließend in unseren Böden und Lebensmitteln wieder.

PFLEGE NETZWERK HARD

Im **Pflegenetzwerk Hard** stehen der betreuungs- und pflegebedürftige Mensch und seine Angehörigen im Mittelpunkt. Wir sind eine Anlaufstelle für alle Fragen und Informationen rund um das Thema "Betreuung und Pflege". Wir besprechen mit Ihnen das Angebot und suchen gemeinsam nach Lösungen. **Die Beratungen sind vertraulich und kostenlos.**

Das Pflegenetzwerk ist eine Kooperation der Marktgemeinde Hard, des Krankenpflegevereins, des Sozialsprengels und des Seniorenhauses am See.

Bürostandort:
Verein Sozialsprengel Hard
Ankergrasse 24
6971 Hard

Wenden Sie sich an:
Frau Ulrike Kremmel
Tel: 05574 745 44-15
Mobil: 0650 669 36 87
ulrike.kremmel@sprengel.at





Kanzlei am See

Rechtsanwalt Mag. Dominik Brun

Mit Recht zum Erfolg!

Kanzlei am See
RA Mag. Dominik Brun

Landstraße 13
A-6971 Hard am Bodensee
05574 23988
office@kanzleiamsee.at

www.kanzleiamsee.at

Roswitha Maria Bilgeri
Dipl. Humanenergetikerin



Gesundheit für Körper, Geist und Seele.

Mit sanften Berührungen und speziellen energetischen Behandlungstechniken ist es mir möglich, Sie in eine wohltuende Entspannung zu versetzen. Mögliche Blockaden spüre ich dadurch auf und bringe den Energiefluß wieder in Einklang. Ich freue mich, Sie begleiten zu dürfen.



ROSWITHA
BILGERI

Seestraße 7a, 6971 Hard, T +43 650 5254537
www.roswitha-bilgeri.at

plan b-Gemeinden stellen sich gemeinsam dem Klimawandel

Als neue KLAR!-Klimawandel-Anpassungsregion setzen die Gemeinden Hard, Bregenz, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt ergänzende regionale Maßnahmen um, die auf breiter Basis entwickelt und beschlossen worden sind.



Foto: plan b

Auch das Pflanzen von 800 Bäumen in der Region zählt zu den gemeinsamen Maßnahmen der sechs plan b-Gemeinden.

Der Klimawandel findet statt und ist bereits spürbar – mit negativen Folgen und auch mit positiven Erscheinungen. Die sechs plan b-Gemeinden haben bekanntlich, unterstützt vom KLAR!-Förderprogramm des Österreichischen Klima- und Energiefonds, ein regionales Klimawandel-Anpassungskonzept mit elf pragmatischen, wirksamen Maßnahmen entwickelt.

Für eine lebenswerte Zukunft

Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der gemeindeübergreifenden Planung und Gestaltung von Infrastruktur, Mobilität, Hochwasserschutz und Erholungsraum. So werden in den kommenden zwei Jahren u. a. 800 Bäume in der Region gepflanzt, Voraussetzungen für das Renaturieren von Kleingewässern oder für das Reaktivieren von Trinkbrunnen-Netzen geschaffen, Bushaltestellen klimafit gemacht und Temperaturmessungen in den Gemeinden durchgeführt. „Es geht um eine lebenswerte Zukunft in unserer Region“, bringt es der Schwarzacher Bürger-

meister Thomas Schierle, als Sprecher der KLAR!-Region auf den Punkt. Dabei kommt den Gemeinden ihre jahrzehntelange stabile Partnerschaft in unterschiedlichen Kooperationen zugute.

Managerin unterstützt

Die konkrete Umsetzung ist bereits im Gang. Die Gemeinden haben über das Energieinstitut Vorarlberg Dipl.-Geographin Julie Buschbaum mit dem Management der KLAR!-Region betraut. Die Lindauerin war zuvor mehrere Jahre als Projektleiterin in der Energieagentur St. Gallen tätig. Auch dort hat sie Gemeinden begleitet und war unter anderem Beauftragte des Kantons für Elektromobilität. Julie Buschbaum wird die Verantwortlichen in den sechs KLAR!-Gemeinden in den kommenden zwei Jahren bei der konkreten Arbeit unterstützen.

Weitere Informationen zum Klimawandel und zu den Auswirkungen auf unsere Region gibt es auf www.klar-anpassungsregionen.at.

„Wir sind die Vielfalter-Klasse!“

In diesem Schuljahr nimmt die 2a der Volksschule Mittelweiherburg am Projekt „Vielfalter Schule“ teil. Organisiert von der Inatura Dornbirn, wird im Rahmen dieses Projektes der Unterricht einmal im Monat in die freie Natur verlegt. Unterstützt von einem geprüften Naturführer und ausgewählten Fachleuten aus der Gemeinde, etwa einem Fischer, Förster, Landwirt oder Imker, gehen die jungen Forscherinnen und Forscher so in der Harder Natur auf große Entdeckungsreise. „Der Unterricht in der Natur bietet uns viele Möglichkeiten, Dinge im Tun selbst zu erlernen. So wird auch ein respektvoller Umgang im Klassenverband gefördert“, erläutert Lehrerin Luzia Lässer.



Die Kinder der Vielfalter-Klasse mit ihrer Lehrerin Luzia Lässer.



Entsorgung von Friedhofsabfall

Bei der Entsorgung von Friedhofsabfall wird immer wieder die Frage an uns gerichtet, warum der Abfall nicht getrennt gesammelt wird. Hierfür gibt es mehrere Gründe:

- Grundsätzlich wird der Friedhofsabfall als gemischter Friedhofsabfall entsorgt. Ein sauberes Trennen ist deshalb nur schwer bzw. nicht möglich.
- Leere Grablichter gehören in den Restmüll und können nicht als Kunststoffabfall gesammelt werden, da diese mit Restwachs etc. verschmutzt sind. Zudem können Grablichter – im Gegensatz zu Einwegverpackungen – nicht recycelt werden.
- Blumentöpfe und Schalen gehören ebenfalls in den Restmüll.
- Beim Großteil des Grünabfalles handelt es sich um Grabschmuck, der Steckschwämme, Schleifen, Draht etc. enthält. Er gehört deshalb ebenfalls in den Restmüll.
- Grablichterabdeckungen aus Metall sowie reiner Grünabfall werden beim Entsorger aussortiert, der Rest, das sind ca. 75% des Friedhofsabfalls, ist deklarierter Restabfall und wird der thermischen Verwertung zugeführt.

Berichtigung

In unserer Oktoberausgabe hat beim Bericht „Ergebnisse der Gemeinde- und Bürgermeisterwahl 2020“ leider der Fehlerteufel bei der Tabelle mit den Ergebnissen zugeschlagen. Die Partei „Harder Freiheitliche“ erreichte 318 der abgegebenen gültigen Wählerstimmen, was einem Wahlergebnis von 6,15% entspricht.

Trinkwasser ist ein wertvolles Gut

Die Untersuchungsergebnisse der Trinkwasser-Probenentnahme vom Juli 2020 liegen vor und bescheinigen dem Harder Wasser Trinkwasserqualität.

Unser Trinkwasser entstammt aus dem Begleitstrom der Bregenzer-ache und wird in bester Qualität weitergegeben. Das Wasser ist von zentraler Bedeutung für unser Leben und muss unter sehr strengen gesetzlichen Bedingungen und Maßnahmen geschützt werden. Hierzu zählt auch eine permanente Qualitätsüberwachung.

Regelmäßige Untersuchungen

Vom Umweltinstitut des Landes Vorarlberg wird zwei Mal pro Jahr die Wasserqualität der beiden Harder Trinkwasserpumpwerke auf die physikalisch-chemische und mikrobiologische Beschaffenheit entsprechend den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung inklusive Codexkapitel B1 überprüft. Vom Amt der Vorarlberger Landesregierung werden zusätzlich quartalsmäßig Wasseruntersuchungen durchgeführt.

Trinkwasser-Qualität

Die gemäß der Trinkwasserverordnung vorgeschriebenen, qualitätsbestimmenden Wasserwerte und weitere



Vom Umweltinstitut und Land Vorarlberg werden jährlich mehrere Wasseruntersuchungen durchgeführt.

Kennzahlen (siehe Tabelle) der aktuell letzten Trinkwasseruntersuchung bescheinigen: Das Wasser ist aufgrund der Bestimmungen des Codexkapitels B1 „Trinkwasser“ (ÖLMB, III. Auflage, Juli 2002) zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Kontakt

DI Mario Kalb
T 697-110, tiefbau@hard.at

Untersuchungsergebnisse	Pumpwerk 3	Pumpwerk 4	Grenzwert
Wassertemperatur:	9,2°	10,9°	
mikrobiolog. Parameter:	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	0 mg/l
gelöster Sauerstoff:	9,6 mg/l	5,8 mg/l	
Nitrat:	2,3 mg/l	3,5 mg/l	50 mg/l
Nitrit:	< 0,010 mg/l	< 0,010 mg/l	0,10 mg/l
Calcium:	63 mg/l	86 mg/l	400 mg/l
Chlorid:	5,4 mg/l	12 mg/l	200 mg/l
Sulfat:	10 mg/l	15 mg/l	250 mg/l
Eisen:	< 1,5 µg/l*	< 1,5 µg/l*	200 µg/l
Wassergesamthärte:	10,7° dH**	15,2° dH**	

* µg/l: Mykrogramm pro Liter

** Einstufung in Grad deutscher Härte = ziemlich hart

Detaillierte Informationen über die überprüften Parameterwerte erhalten Sie im Internet auf www.wasserwerk.at, Seite „Lexikon“

Foto: WIGE Hard



36. Generalversammlung der Wirtschaftsgemeinschaft Hard

Unter speziellen Rahmenbedingungen wurde am 29. September im Pfarrsaal die 36. Generalversammlung der Wirtschaftsgemeinschaft Hard abgehalten.

Nach der Begrüßung skizzierte Obmann Hans Wolff Ideen und Ziele für die weiterführende ehrenamtliche Tätigkeit der Wirtschaftsgemeinschaft Hard. Dabei analysierte er auch den Stellenwert der WIGE und schlug anhand von Best-Practice-Beispielen eine Brücke zu vergleichbaren Gemeinden wie Rankweil oder Götzis.

Zahlreiche Aktivitäten

Ein Rückblick auf die Aktivitäten der 161 Mitgliedsbetriebe zählenden WIGE zeigte, dass im vergangenen Vereinsjahr wieder zahlreiche Projekte umgesetzt werden konnten. Allen voran lockte der Abendtörn mit seinem mediterranen Flair wieder viele Gäste aus Hard und den benachbarten Gemeinden ins Ortszentrum und lud zum Flanieren, Entdecken und Genießen ein.

Auch etablierte Projekte wie die Reihe „Miniköche“ für Kinder, die Berufe-Rallye für Schüler, der Lehrlingstag, die Aktion „einkaufen.radfahren“ oder die Muttertags-Rosen, welche vielfach in Kooperation mit der Gemeinde Hard durchgeführt werden, erfreuten sich wieder großer Beliebtheit.

Hofsteigkarte stärkt regionalen Handel

Weiters wurde bei der Generalversammlung über gemeinsame Aktivitäten und Aktionen der Wirtschaftsgemeinschaften von Hard, Lauterach, Kennelbach, Wolfurt und Schwarzach berichtet. Dazu zählen etwa das Weihnachtsgewinnspiel, die Hofsteigzeitung, die ortsübergreifende Möglichkeit der Plakatwerbung und die Hofsteigkarte. Letztere bindet die Kaufkraft in der Region und erfreut sich großer Beliebtheit. Das belegen beeindruckende Zahlen: Seit der Einführung im Oktober 2016 bis Ende Dezember 2019 wurden Gutscheinkarten im Wert von rund 2.000.000 Euro verkauft.

Neuwahl des Vorstandes

Ruth Kucera-Dörler bestätigte die Ordnungsmäßigkeit und Vollständigkeit der Kassenführung und Finanzgebarung. Matthias Kucera führte danach rechtskräftig die Neuwahl durch, bei der dem Vorstand rund um Obmann Hans Wolff das Vertrauen ausgesprochen wurde. Zum neuen Obmann-Stellvertreter wurde Gerhard

Ascherl gewählt. Er tritt die Nachfolge von Günther Kolb an, dem Hans Wolff seinen Dank aussprach und seiner Freude darüber Ausdruck verlieh, dass dieser mit seiner langjährigen Erfahrung weiterhin Beirat im WIGE-Vorstand bleibt. Bei der Generalversammlung anwesend war auch der neu gewählte Harder Bürgermeister Martin Staudinger. Er bedankte sich für die Einladung und freut sich schon auf erste Gespräche mit dem neuen Vorstand zur Weiterentwicklung von Projekten für den Wirtschaftsstandort Hard.

Auch der Obmann des Wirtschaftsausschusses Marius Amann bedankte sich für das bisherige große Engagement und die Einsatzbereitschaft des WIGE-Teams und für die tolle Umsetzung gemeinsamer Projekte. Matthias Kucera bedankte sich für die nicht selbstverständliche ehrenamtliche Arbeit des WIGE-Vorstandes.

Auf dem Foto abgebildet sind: (v.l.) Bürgermeister Martin Staudinger, WIGE-Obmann Hans Wolff, Obmann-Stellvertreter Gerhard Ascherl, Kassier Stephan Schrott, Kassier-Stellvertreterin Petra Wolfgang und Beirat Günther Kolb.

ALLES UNTER EINEM DACH

Verkauf

Neu und Gebrauchtwagen
Vorführwagen und Kurzzulassungen
Ankauf Gebrauchtwagen (Barzahlung)
Finanzierung und Leasing

Werkstatt

57a Überprüfung aller Marken
Service, Reparaturen

Klimaservice

Klimareinigung
Klimainstandsetzung

Unfallinstandsetzung

Spenglerei – Lackiererei
Scheibenreparaturen
Schadendirektverrechnung mit Versicherung

Serviceleistung

Abschleppung
Ersatzwagen bei Reparaturen
Hol- und Bringservice

Reifen und Zubehör

Reifenservice
Räderlagerung
Original VW- und Audi Zubehör



Autohaus Malang

Hofsteigstraße 166, 6971 Hard

T: 05574-44310, werner.malang@autohaus-malang.at



ATRIUM – Raum für Ideen
z.H. Geschäftsführer Jeannot Fink
Montfortplatz 2, 6923 Lauterach
05574 - 844 44, www.atrium.at
jeannot.fink@atrium.at

Wir planen und bauen anspruchsvolle Wohn- und Geschäftsbauten. Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sichern unseren Erfolg. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen engagierten

Bauleiter im Wohnbau (m/w/d)

Wenn Du Interesse hast, gemeinsam mit uns in eine erfolgreiche Zukunft zu gehen, dann sende uns bitte Deine Bewerbungsunterlagen. Wir laden Dich anschließend gerne zu einem persönlichen, diskreten Gespräch ein.

Dein Tätigkeitsfeld

- › Örtliche Bauaufsicht
- › Baustellenkoordination
- › Baumanagement
- › Betreuung von Kunden und Projektpartnern
- › Erstellung Leistungsverzeichnisse

Dein Profil

- › Bautechnische Ausbildung
- › Erfahrung in der Bauaufsicht
- › Qualitätsbewusstsein
- › Kundenorientierung und freundliches Auftreten
- › Organisationstalent, Belastbarkeit
- › Teamfähigkeit
- › B-Führerschein

Unser Angebot

- › Fundierte Einarbeitung
- › Abwechslungsreiche Aufgaben
- › Selbstständiges Arbeiten
- › Erfolgreiches Team
- › Modernes Arbeitsumfeld
- › Weiterbildungsmöglichkeit
- › Flexible Arbeitszeiten
- › Langfristige Zusammenarbeit

Das Gehalt orientiert sich an der Qualifikation und der Erfahrung sowie am Vorarlberger Arbeitsmarkt.

Aktion „einkaufen.radfahren“: Die Gewinner sind ermittelt

Im September fand die Aktion „einkaufen.radfahren“ der Wirtschaftsgemeinschaft Hard und der Gemeinde Hard statt. Öfter mal mit dem Fahrrad einkaufen zu fahren, hat sich für über 80 Gewinnerinnen und Gewinner gelohnt.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage und der damit verbundenen Maßnahmen wurden heuer lediglich die zwei Gewinnerinnen und der Gewinner der Hauptpreise zur Preisübergabe eingeladen. Diese fand vor dem Rathaus statt.

Glückliche Gewinner

Über einen tollen Fahrrad-Trolley, der von der Gemeinde Hard gemeinsam mit der Wirtschaftsgemeinschaft Hard gesponsert wurde, darf sich Steffi Grutsch freuen. Der zweite Preis, ein Schmuckgutschein von Schmuck David ging an Lene Lässer, der dritte Preis, ein Warengutschein von Spar, wurde an Mario Moritsch übergeben. Die weiteren 78 Gewinnerinnen und Gewinner wurden schriftlich informiert, dass ihre Preise zur Abholung bereit stehen.

Die Aktion „einkaufen.radfahren“ wurde in diesem Jahr bereits zum 15. Mal durchgeführt. Die Wirtschaftsgemeinschaft und die Gemeinde Hard möchten damit gemeinsam aktive Impulse für mehr Lebens- und Standortqualität in Hard setzen.

Herzlicher Dank gebührt folgenden Unternehmen, die die Aktion „einkaufen.radfahren“ auch in diesem Jahr



Wir gratulieren den Gewinnern der Hauptpreise: (vorne, v.l.) Steffi Grutsch, Lene Lässer und Mario Moritsch; (hinten, v.l.) WIGE-Obmann Hans Wolff, Michaela Sutter (WIGE)

mit tollen Preisen unterstützt haben: Alpha HC Hard, Bäckerei Kainz, Bäckerei Mangold, Bücherei am Dorfbach, Carina Shoe's and more, Schmuck David, DJ's Bike Shop, Elektro Kolb, faigle Kunststoffe, Funworld, Fussl Modestraße, Harder Sport und Freizeitanlagen, Historische Schifffahrt Bodensee, Krenn frisiert,

Lehmann Army & Polizeishop, Lotos Apotheke, Mobile Seniorenberatung Edith Ploss, Naturprodukte Flatz, Panto Outdoor, Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachthal, Schmidt's Erben, Seepotheke, Spar Markt Hofsteigstraße, Spar Markt Schäfferhof, Sparkasse, Sutterlütü und Wolff Shop



Für langjähriges Engagement geehrt: (v.l.): Die Drogisten Reinhard Jochum, Heide Albert und Ines Beer

Drogist Reinhard Jochum geehrt

Neben seiner unternehmerischen Tätigkeit war Drogist Reinhard Jochum auch über viele Jahre hinweg bei der Wirtschaftskammer Vorarlberg als Funktionär tätig und förderte so das Miteinander unter den Branchenkollegen, sowie das gute Image seiner Berufsgruppe. Für sein großes Engagement wurde der Harder – gemeinsam mit seinen Berufskolleginnen Heide Albert aus Feldkirch und Ines Beer aus Au – von der Wirtschaftskammer Vorarlberg geehrt.

Mit dem Kauf der Hofsteigkarte bewusst regionale Betriebe stärken

Mit dem Kauf der Hofsteigkarte helfen Sie nicht nur den heimischen Betrieben, Sie fördern auch die Kaufkraft in der Region. Die Hofsteigkarte erfreut sich immer größerer Beliebtheit und ist das ideale Geschenk für Weihnachten, aber auch für Geburtstage, Jubiläen oder einfach als Dankeschön. Schenka macht a Fröd!

Mittlerweile wurden bereits für über 2,1 Mio. Euro Hofsteigkarten in unserer Region eingekauft und die Möglichkeiten, die Hofsteigkarte einzulösen, sind erstaunlich. 140 Partner der Hofsteigkarte, d. h. viele attraktive Fachgeschäfte, ausgezeichnete Gasthäuser und Hofläden, kompetente Werkstätten oder vielfältige Dienstleister lassen keine Wünsche offen.

Das Team der Hofsteigkarte ist ständig bemüht, den Service weiter auszubauen. Über den monatlichen NEWSLETTER sind die Kundinnen und Kunden der Hofsteigkarte immer aktuell informiert. Das Formular zur Anmeldung findet sich auf der Homepage www.hofsteigkarte.at.

Online-Beladung der Hofsteigkarte

Da die Hofsteigkarte immer wieder beladen werden kann, ist jetzt auch eine ONLINE-BELADUNG für bereits ausgegebene Karten per Vorkasse möglich. Eine NEUE KARTE per Vorkasse zu bestellen, wurde ebenfalls umgesetzt. Alle genauen Infos sind unter www.hofsteigkarte.at/bestellen nachzulesen.

Mehrere Karten mit Kleinbeträgen?

Kein Problem! Ab sofort können nun auch ganz unkompliziert und schnell mehrere Karten zu einer Gutscheinkarte zusammengeführt werden. Dafür reicht eine E-Mail an das Hofsteigkarten-Büro mit Angabe der Kartennummern, den jeweiligen Beträgen und auf welche bevorzugte Gutscheinkarte der Betrag gebucht werden soll.

Ab sofort auch am Freitag für Sie da!

Ab sofort ist das Team der Hofsteigkarte auch am Freitagvormittag für Sie da. Die ÖFFNUNGSZEITEN wurden erweitert und das Team der Hofsteigkarte freut sich auf Ihren Besuch: MO/DI/DO/FR von 09.00 bis 12.00 Uhr und am MI von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr.



Foto: Hofsteig-Card Vertriebs eGen

. Schenka macht a Fröd - mit der Hofsteigkarte

Hofsteigkarten-App

Mit der neuen APP HOFSTEIGKARTE kann das Guthaben der Karte kinderleicht abgefragt werden. Hierfür wird die App auf dem Handy installiert und das Guthaben kann mittels scannens des Barcodes oder Eingabe der Kartennummer abgefragt werden.

Weihnachtsgewinnspiel

Das jährliche und allseits beliebte WEIHNACHTSGEWINNSPIEL findet im Zeitraum 16. November bis 17. Dezember 2020 statt. Die Verlosung ist am 22.12.2020. Viele tolle Preise von den Partnern der Hofsteigkarte sowie Hofsteigkarten im Gesamtwert von 4.200 Euro warten auf die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner.

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, einfach die Teilnahmekarte im Geschäft ausfüllen, Rechnung* anhängen und abgeben oder ONLINE Rechnung* hochladen, das Gewinnspielformular aus-

füllen und schon sind Sie dabei! (*Eine Rechnung der Partnerbetriebe, datiert vom gleichen Zeitraum wie das Gewinnspiel läuft).

Kontakt

Hofsteig-Card Vertriebs eGen
Montfortplatz 6
6923 Lauterach
T 0664/217/3060
office@hofsteigkarte.at
www.hofsteigkarte.at



Unterstützung für bedürftige Familien

Eine gemeinsame Aktion der Gemeinde Hard, der WIGE Hard und von zwei Harder Unternehmen brachte 2.500 Euro, die nun bedürftigen Familien aus Hard zugute kommen.



Scheckübergabe am 13. Oktober: (v.l.) Thomas Armellini, Altbürgermeisterin Evi Mair und Michael Jochum

Um die wegen der Corona-Pandemie gestiegene Nachfrage nach Desinfektionsmittel befriedigen zu können, initiierten die Gemeinde Hard und die WIGE Hard gemeinsam mit zwei Harder Betrieben eine spezielle Aktion von Hardern für Harder. Das Unternehmen AT Automaterial produzierte eine hygienische Händedesinfektion, die anschließend über die Drogerie Jochum verkauft wurde. Pro verkaufter Flasche wurden 2 Euro für einen sozialen Zweck zur Verfügung gestellt. Am Ende kamen stolze 2.500 Euro zusammen, mit denen die Gemeinde Hard nun bedürftige Harder Familien unterstützt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Aktion unterstützt haben.

Zivildienster des Jahres

Der Harder Jonathan Denz wurde zum „Vorarlberger Zivildienster des Jahres 2019“ gekürt.

Alljährlich werden die besten Zivildienster Österreichs geehrt. Für Vorarlberg konnte heuer Jonathan Denz aus Hard die wertschätzende Auszeichnung „Zivildienster des Jahres 2019“ entgegennehmen. Die Verleihung fand am 5. Oktober im Museum für angewandte Kunst in Wien statt und wurde von Bundesministerin Elisabeth Köstinger durchgeführt.

Der 22-jährige Jonathan Denz absolvierte seinen Zivildienst bis August 2019 im Wohnhaus Hard der Lebenshilfe. „Jonathan hatte ein besonderes Gespür und viel Feingefühl für die Menschen im Wohnhaus Hard und ihre besonderen Bedürfnisse. Ja, man kann sogar sagen, er hatte einen ‚magischen Zugang‘ zu den Menschen. Mit viel Geduld und Freude hat er sie bei ihren Aufgaben

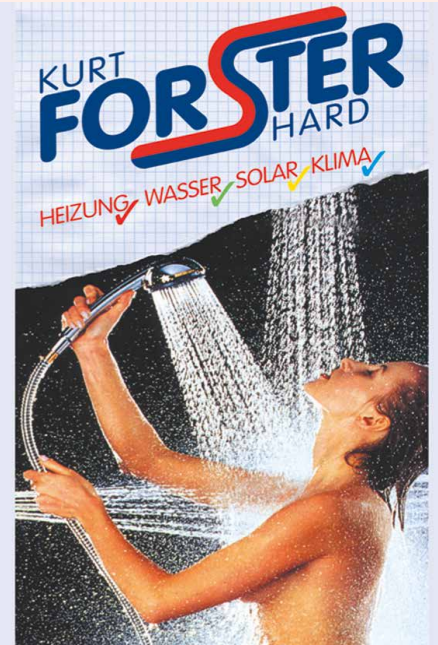


Mit Jonathan Denz (l.) freute sich Walter Küng, der Leiter des Wohnhauses Hard.

und Trainings unterstützt“, so ein Auszug aus der Laudatio von Bundesministerin Köstinger. Wir gratulieren herzlich zur Auszeichnung!

TRAUMBÄDER

Ihr neues Bad in 14 Tagen



Alles aus einer Hand & vom Meister geplant

Wir organisieren für Sie:

Alle Handwerker rund um's Bad

Abbruch und Entsorgung

zum FIXTERMIN und FIXPREIS

**Landstraße 68
Tel. 05574/71203
kurt.forster@aon.at**

Beratung vom Bad-Spezialist

Musikalische Rikscha-Parade

Anfang September veranstaltete das Harder „Radeln ohne Alter“-Team eine gemeinsame „Rikscha-Parade“ mit Gästen aus Bregenz und Bürs.



Start der Parade war beim Bahnhof Riedenburg im Vorkloster



Die „Stern'en Singer“ spielten auf.

„Von den Bergen zum schönen Bodensee“ lautete das Motto des Zusammentreffens. Die Rikscha-Parade startete am Bahnhof Riedenburg in Bregenz und führte über Radwege und vorbei an der Festspielbühne in den Stedepark. Hier wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Parade von den vier „Stern'en Singer“ Hanspeter Woitsche, Helmut Marent, Wolf Feuerstein und Edgar Hagspiel, die auch Teil des Projektes „Musikkuriere“ sind, mit dem Lied „Ja mir san mim Radl do“ musikalisch begrüßt.

Das Projekt „Radeln ohne Alter“ wurde im Jahr 2019 in Hard gestartet und bringt Abwechslung in den Alltag von Harderinnen und Hardern, die nicht mehr selbstständig mit dem Rad fahren können.

Besondere Hauskonzerte

Ähnlich das Projekt „Musikkuriere“: Musiker geben kleine Live-Konzerte in Wohnzimmern, Gärten oder auf Vorplätzen von Menschen, denen es nicht mehr oder nur sehr schwer möglich ist, Konzerte zu besuchen. Die Musikkuriere zaubern seit dem Frühjahr 2020 mit vertrauten Klängen ein Lächeln in das Gesicht der Menschen und bieten seit Beginn der Corona-Krise eine willkommene Abwechslung.

Kontakt

Verein Sozialsprengel
T 74544
sozial@sprengel.at

Alle Harder*innen
sind herzlich Willkommen!



jeden Dienstag & Donnerstag

18 - 19 Uhr

Uferstraße 18
6971 Hard

Harder Körble

TEILEN statt VERSCHWENDEN

Im Rahmen der Initiative „Harder Körble“ werden zweimal pro Woche nicht verkauftes, aber einwandfreies **Brot**, **Gemüse** und **Obst** an Harderinnen und Harder abgegeben.

Wer diese Sozialaktion durch die Abgabe von überschüssigem Obst und Gemüse aus eigenem Anbau unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, sich beim Sozialsprengel Hard unter T 05574/74544 oder per Mail an sozial@sprengel.at zu melden.



Foto: Bücherei am Dorfbach

Bücherei erweitert die Öffnungszeiten

Das Team der Bücherei ist stets bemüht, den Service für Lesebegeisterte zu verbessern. Deshalb werden die Öffnungszeiten ab November angepasst und um dreieinhalb Stunden erweitert.

Ab November ist die Bücherei an jedem Mittwoch von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet. Somit können Sie vor oder nach Ihrem Wochenmarktbesuch in der Bücherei vorbeischaun und Bücher oder Medien ausleihen.

Am Donnerstagvormittag bleibt die Bücherei hingegen künftig geschlossen. „Stattdessen haben wir nun am Donnerstagnachmittag von 14.30 bis 18 Uhr geöffnet“, erläutert Büchereileiterin Karin Müller.

Durch die Erweiterung der Öffnungszeiten ist die Bücherei nun von Montag bis Freitag an jedem Nachmittag für Lesebegeisterte geöffnet.

Bücherei am Dorfbach
Schulweg 3
T 76938
mo: 14.30 bis 19 Uhr
di/mi/do/fr: 14.30 bis 18 Uhr
mi: 8.30 bis 12 Uhr

„Löwen“ wurde geschlossen

Die Flüchtlingsunterkunft im „Löwen“ musste leider per Ende Oktober geschlossen werden. Grund dafür ist, dass von Seiten des Landes Vorarlberg der befristete Mietvertrag nicht mehr verlängert wurde, da die Flüchtlingsunterkunft zuletzt zu wenige Bewohnerinnen und Bewohner aufwies.



Foto: Rotkreuz breilung Hard

Petra Gebhard und ihr Team betreuen die Bewohner des „Löwen“.

Von Oktober 2015 bis zur Schließung hatten im „Löwen“ in Summe rund 300 Flüchtlinge ein neues Zuhause gefunden.

Wohnungen gesucht

Alle Bewohnerinnen und Bewohner des „Löwen“, deren Asylverfahren noch anhängig ist, bekommen in einem Caritas-Quartier ein neues Zuhause. Für jene, die bereits ein Bleiberecht haben, werden Wohnungen gesucht. Falls Sie eine Unterkunft anbieten können, melden Sie sich bitte beim Roten Kreuz, camp@v.roteskreuz.at oder T 0664/8234117.



Foto: aha/Saskia Thaler

Ein paar Monate die Welt kennen zu lernen, ist für viele Jugendliche sehr reizvoll.

„welt weit weg“: aha-Infostunden

Seine Zelte im Ländle abbrechen und für ein paar Monate die Welt kennenlernen: Für viele Jugendliche ist ein Auslandsaufenthalt nach wie vor eine Option. Antworten auf offene Fragen und Inspirationen für den Aufbruch in fremde Welten bieten folgende aha Online-Infostunden via Zoom:

- 3. November, 19 Uhr: Aupair in den USA (Anmeldung bis 2.11.)
- 17. November, 19 Uhr: Auslandspraktikum (Anmeldung bis 16.11.)

- 1. Dezember, 19 Uhr: Freiwilligeneinsätze außerhalb Europas (Anmeldung bis 16.11.)

Anmeldungen für die Online-Stunden sind per Mail an aha@aha.or.at möglich. Die Teilnehmenden bekommen dann die jeweilige Meeting-ID und das Passwort zugesandt.

Detaillierte Infos gibt es unter www.aha.or.at/welt-weit-weg



Foto: OJA Hard

Zuwachs für das OJA-Team

Sabrina Sohm verstärkt seit Oktober das Team der Offenen Jugendarbeit Hard. Die 32-Jährige hat 2011 ihren Bachelor in Sozialer Arbeit an der Fachhochschule Vorarlberg gemacht, anschließend schnupperte sie ihn Berlin Großstadtluft. Nach ihrer Rückkehr ins Ländle war sie beim SOS-Jugendwohnen in Bregenz als Sozialpädagogin tätig, bis sie nun zum Harder OJA-Team stieß. Sabrina lebt mit ihrem Sohn und ihrem Lebensgefährten in Hard und verbringt ihre Freizeit am liebsten mit ihrer Familie in der Natur.

Spieleabende im Kreise der Familie

In diesen unsicheren Zeiten und wenn's draußen langsam kühler und unfreundlicher wird, rückt man zu Hause näher zusammen. Zeit für Familienspiele.

Mit Familienspielen kann man auf unterhaltsame Art Zeit miteinander verbringen. Auf dem aktuellen Spielmarkt finden sich heuer besonders viele Familienspiele – und in der Spielothek stehen sie zum Ausleihen bereit. Besonders empfehlenswert sind „Kitchen Rush“, „Daddy Winchester“, „Little Town“, „Nova Luna“, „Draftosaurus“ oder die etwas anspruchsvolleren Kartenspiele „Spicy“, „Der Karthograph“, „Yokai“ und „Die Crew“.

Wer sich schon Gedanken über Weihnachten macht und Geschenkideen sammelt, dem sei ein Spielothek-Gutschein empfohlen. Die Gutscheine mit einer beliebigen Summe können für alle Angebote der Spielothek, egal ob Jahreskarte, Einzelentlehnung oder Großspiele, verwendet werden.

Wann und ob die Spielothek geöffnet hat und welche Corona-Maßnahmen gerade gelten, kann sich täglich ändern. Auf der Homepage finden Sie die aktuell gültigen Bedingungen und weitere Infos.



Foto: Spielothek

In der Spielothek warten viele Familienspiele darauf, entlehnt zu werden.

Spielothek

Schulhof ehem. MS Markt, Seestraße
T 0664/7696304, spielothekhard@gmail.com
www.spielothek-hard.at

Öffnungszeiten:

mo von 17:30 bis 19 Uhr, do von 9 bis 11 Uhr,
fr von 16 bis 18 Uhr
geschlossen: 2.11. (Herbstferien)



Foto: TC Hard

Der TC Hard konnte heuer vor allem im Padel-Tennis neue Mitglieder dazugewinnen und nahm in dieser Sportart erstmals an der Bundesliga teil.

Erfolgreiche Saison für den Tennisclub Hard

Trotz schwieriger Situation angesichts der Corona-Pandemie hat der TC Hard die diesjährige Saison toll gemeistert. Mit insgesamt 13 Damen- und Herrenmannschaften konnten die Vorarlberger Meisterschaften erfolgreich bestritten werden. Die Vereinsmeisterschaften wiederum wurden mit exakt 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in insgesamt 12 Kategorien (Einzel und Doppel) bestritten und blieben bis zum Schluss spannend. Auch bei den 40. Hofsteigmeisterschaften waren die Spieler des TC Hard erfolgreich und holten den Wanderpokal erneut nach Hard. Besonders erfreulich ist zudem, dass der Club auch in diesem Jahr wieder neue Mitglieder dazu gewinnen konnte, vor allem im Padel-Tennis. Der Harder Verein nahm heuer auch erstmals an der Bundesliga im Padel-Tennis in Wien teil. Mit 30 Personen und 5 Mannschaften war der TC Hard absoluter Spitzenreiter beim Nennergebnis.

Sauerkraut selbst herstellen mit dem Obst- und Gartenbauverein

Am 3. Oktober widmete sich der Obst- und Gartenbauverein Hard in einem Kurs der alten Tradition des Krauteinhobeln.

Kraut einhobeln ist eine uralte und einfache Methode der Haltbarmachung. Unter der Anleitung der beiden „Sauerkrautprofis“ Walter Kühne und Sigi Rohner erfuhren beim Kurs auf dem Gelände des Gemeindebauhofes über 20 interessierte „Krauthobler“ aus Hard und der Umgebung, worauf es bei der Herstellung von Sauerkraut ankommt.

Wertvoller Vitaminspender

Das vergorene Kraut ist ein wertvoller Vitaminspender, außerdem unterstützen die enthaltenen Milchsäurebakterien die Heilung und Gesunderhaltung des Magen- und Darmtraktes.

Sauberkeit ist oberstes Gebot beim Krauteinhobeln. Welche Gewürze man beimengt, bleibt grundsätzlich jedem selbst überlassen. Je nach Geschmack genügt Salz, so mancher verfeinert das Kraut aber auch mit Kümmel, Knoblauch, Lorbeerblättern oder Zwiebeln. Selbstverständlich kann aber auch ein guter Weißwein dazu gemischt werden. Beim Kurs hatte Walter Kühne allerdings bereits für alle Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer eine Gewürzmischung vorbereitet.



Beim Kurs wurde altes Wissen über die Sauerkrautherstellung vermittelt.

Der Obst- und Gartenbauverein Hard bedankt sich für das rege Interesse am Kurs, ebenso beim erweiterten Organisationsteam mit Gudrun und Norbert Bener und Brigitte Wörz.

Obst- und Gartenbauverein Hard
T 64834, egon_puschnigg@hotmail.com
www.ogv.at/ogv-hard

Foto: OGV Hard/Norbert Bener



Fotos: Hard Bulls

Die U13 der Hard Bulls freute sich über den Turniersieg.

Erfolgreicher Baseball-Nachwuchs

Erfolgreich verlief am 27. September das stark besetzte Finalturnier in der Altersklasse U13 für den Nachwuchs der Hard Bulls. Bei diesem sportlichen Kräftemessen trafen auf der Harder Baseballanlage vier Teams aufeinander. Das Besondere aus Harder Sicht: Gleich zwei Mannschaften der Bulls waren am Start.

Das Team Hard Bulls 1 schaffte es ins Finale und holte sich hier mit einem klaren 10:4-Sieg gegen die Little Indians aus Dornbirn den Titel. Die Hard Bulls 2 zogen nach einem Sieg und einer knappen Niederlage in das kleine Finale ein. Mit ihrem Sieg über die Feldkirch Cardinals holten sie am Ende Rang 3.

Wie finde ich den besten Steuerberater, der mich und meine Ideen versteht?

Ich will einen Ansprechpartner. Ich will bestmögliche Betreuung. Egal ob Ein-Personen-Unternehmen oder mittelständischer Betrieb. Ich will einen Partner, auf den ich mich 100%ig verlassen kann, damit ich mich um mein Geschäft und meine Ideen kümmern kann.

Natürlich ist das erste Kennenlerngespräch kostenlos und unverbindlich.

DE COSTA

Wirtschaftstreuhänder
Steuerberater

Rebengasse 38, 6971 Hard, T. +43 5574 79 807
Färbergasse 15, 6850 Dornbirn, T. +43 5572 222 70
www.decosta.at, kanzlei@decosta.at

- Gründerberatung
- Umgründungen
- Rechtsformwahl
- Förderungen
- Buchführung
- Gehaltsverrechnung

www.bs-werbeagentur.com
Fotolia.com © contrastwerkstatt

Tickets für die Heimspiele des ALPLA HC Hard

Lass dir kein Heimspiel mehr entgehen und unterstütze die Roten Teufel!

Der Ticketkauf für die Spiele ist ausschließlich über www.laendleticket.com sowie über die Verkaufsstellen der Sparkassen und Raiffeisenbanken möglich. Jeweils eine Woche vor jedem Heimspiel ab 08.00 Uhr können alle Saisonkarten- und VIP-Saisonkartenbesitzer ihre Reservierung über **ländleTICKET** vornehmen. Bequem von zu Hause aus deinen Platz in der Teufelsarena buchen.

Sollte ein Restkontingent an Tickets zur Verfügung stehen, werden diese um 12.00 Uhr am Vortag des Spiels über **ländleTICKET** in den Verkauf gegeben.

Alle Informationen dazu findet ihr auf den Kanälen des ALPLA HC Hard Website, Facebook, Instagram und in der ALPLA HC Hard FAN APP

Durch die Teilnahme der gegnerischen Teams an internationalen Wettbewerben kann es zu Terminverschiebungen kommen.

Aktuelle Termine des ALPLA HC Hard sind unter www.hchard.at zu finden sowie direkt über den QR-Code abrufbar.

DIE BESTE KARTE ...
**ländle
TICKET**
In allen Raiffeisenbanken und Sparkassen



**ALLE SPIELE
LIVE** auf
ORF Sport+,
LAOLA1.at oder K19.
Weitere Informationen
auf unseren Kanälen.



HEIMSPIELPLAN SPUSU LIGA

TERMINE	HEIM	GAST
FR 30.10.2020 18.30	ALPLA HC Hard	HC Fivers WAT Margareten
SA 14.11.2020 18.00	ALPLA HC Hard	SG Insignis Handball Westwien
SA 28.11.2020 20.20	ALPLA HC Hard	ERBER UHK Krems
FR 04.12.2020 18.30	ALPLA HC Hard	Bregenz Handball
SA 12.12.2020 18.00	ALPLA HC Hard	HSG Holding Graz

Wärmende Kulturerlebnisse

Nach langer Zwangspause gelang der Kulturwerkstatt Kammgarn Mitte September ein überaus erfolgreicher und entspannter Start in die neue Kultursaison.



Fotos: Veranstalter

CD-Präsentation von Gallo Pinto am 14. 11.



Kindertheater „Drei Sterne“ am 29. 11.

In den vergangenen zwei Monaten ist es gelungen, die Kammgarn wieder in einen lebendigen Ort der Begegnung für Kulturschaffende und Publikum zu verwandeln. „Mit ausverkauften Veranstaltungen, mit Lachen und Mitwippen und einer bewegenden Ausstellung sind wir wieder voll im Programm. Es ist einfach wieder schön, Leben in der Kammgarn zu spüren, einen Teil von Normalität zu erahnen“, berichtet Iris Biatel-Lerbscher

Sicherheitskonzept und Winteröffnungszeiten

Mit einem klaren Sicherheitskonzept, zugewiesenen Sitzplätzen und Winteröffnungszeiten ab 20 Uhr wird das Kammgarn-Team auch weiter für kulturelle Freuden im Winter sorgen.

Jugendclub in der Kammgarn

Seit Oktober probt einmal pro Woche der Jugendclub 13+ des Landestheaters in den Räumlichkeiten der Kammgarn. Es ist eine Cooperation mit dem Kulturverein MOTIF, die im Mai 2021 Premiere feiern wird.

Programmhilights im Winter

Mit Theaterraufführungen für Kinder, Kabarett, einer CD-Präsentation und mitreißenden Konzerten kümmert sich die Kammgarn im November und Dezember um das geistige und seelische Wohlbefinden der Besucherinnen und Besucher. Mehr Infos auf www.kammgarn.at und im Veranstaltungsteil unserer Gemeindezeitung.

Premiere für den Krippenweg

In Hard gibt es heuer erstmals einen Krippenweg, der von den „Hardar Krippelar“ und der WIGE Hard initiiert wurde. Die weihnachtliche Ausstellung startet am ersten Adventssonntag und ist bis 6. Jänner zu bewundern.

Originell, klassisch oder künstlerisch sind die einzigartigen Krippen-Kreationen, die von den Mitgliedern des Harder Krippenbauvereins geschaffen werden.

Wie sehr die Krippenbaukunst in Hard lebt, kann ab dem ersten Adventssonntag bei einem Schaufenster- oder Einkaufsbummel durch das Harder Ortszentrum bestaunt werden. In den Schaufenstern und Vitrinen der Harder Geschäfte erwarten Sie liebevoll gestaltete Krippenunikate, die von höchster Handwerkskunst und Kreativität zeugen und auf die schönste Zeit im Jahr einstimmen.

Weitere Infos finden Interessierte auf der Homepage der Wirtschaftsgemeinschaft Hard unter www.meineweltin-hard.at



Foto: Krippenbauverein Hard

Die „Hardar Krippelar“ präsentieren Schmuckstücke der Krippenbaukunst.

Der erste Koalitionskrieg (1792-97) und seine Auswirkungen Teil 1

Nach der Auflösung des Klosters Mehrerau kam Pater Gallus Hasler als Pfarrer nach Hard. In seiner Wirkungszeit verfasste er eine Chronik, die neben Alltäglichem unter anderem auch Ereignisse der napoleonischen Kriege (1792-1813) enthält.

Die Französische Revolution von 1789 und die daraus resultierende Herrschaft Napoleons führten in Europa zu sechs „Koalitionskriegen“. Im ersten Konflikt diente Vorarlberg als Nachschubbasis für die österreichische Armee und musste Rekruten stellen.

Obwohl die entscheidenden Schlachten außerhalb Vorarlbergs geschlagen wurden, wurde das Land tiefgreifend in die kriegerischen Ereignisse und deren politischen und wirtschaftlichen Folgen miteinbezogen. Allein in Hard galt es über Jahre hinweg tausende Soldaten zu versorgen und unterzubringen, was bei einer Einwohnerzahl von 765 Einwohnern (157 Häuser) im Jahr 1790 zu erheblichen Belastungen geführt haben dürfte.

Die ersten Kriegsjahre verliefen noch relativ ruhig, was auch die Hasler-Chronik belegt. Truppendurchzüge und Einquartierungen waren kaum belastend, und die Unkosten wurden noch vergütet. Kritischer wurde die Lage, als ab 1794 eine ständige Militärbesatzung ins Land verlegt wurde.

Der Italienfeldzug und seine Auswirkungen

Mit dem Italienfeldzug Napoleons 1796/97 verstärkten sich die Kriegshandlungen in der unmittelbaren Umgebung und die damit verbundenen Einquartierungen. Zum Beispiel wurde am 26. Juli 1796 eine Kompanie aus Wien einquartiert, zwei Tage später weitere 300 Soldaten. Der Kompaniestab kam ohne Weiber, aber mit 24 Wagen, Kutschen und Munitionswagen. Die Soldaten, die an der Lauteracher Brücke Wache hielten, mussten von den Hardern ebenso verpflegt werden. Hasler berichtet in der Chronik, dass man ihnen „Fleisch, Eier, Butter, Geflügel und roten Wein, und wenn dieser nicht zu bekommen, so that es der Weisse auch“ hinausgetragen hat.



Französisches Militärlager in Schaan, 1796

Im August wurde das Land unmittelbar bedroht, als französische Truppen nach Schwaben vordrangen. Am 1. August nahmen die Franzosen Konstanz ein, am 7. standen sie bei Lindau und am 8. traf die Vorhut zwischen Lindau und Bregenz auf die Landesverteidiger. Die Gefechte endeten unentschieden, und es erging der Befehl an die regulären Verbände, sich Richtung Arlberg zurückzuziehen. Zwei Tage später wurde Bregenz kampfflos übergeben.

Die Franzosen in Hard

Am 16. September rückten um vier Uhr früh die kaiserlichen Truppen bis vor Fußach, wo sie bis zum Abend ihre Kanonen und Haubitzen aufgestellt hatten, u. a. im Grafenweg. Die Franzosen platzierten ihre auf der Brücke und in der Kiese. Acht Stunden dauerte das Gefecht, keiner wollte weichen. Die Ver-



Militär-Ehrenmedaille 1797, auch als Tiroler Denkmünze bezeichnet, aus der Sammlung Jürgen Wiederin, Feldkirch

wundeten schafften sie in Schiffen und auf Wagen nach Lindau. Die Toten verscharrten sie im Ried, „viele auf die Seite gethan daß man nicht weißt wohin, einen Offizier haben sie in Reutele bey Johann Hartmanns theil in den Graben verscharrt und einen Mann mit noch einem Fuß auf dem Friedhof beerdigt.“ Am Abend endete das Gefecht. Die Franzosen zogen sich nach Hard zurück

bis an den Lauterachbach und lagerten dort in den Türkenäckern (Maisfeldern). Sie gingen auf Raubzug und nahmen, was sie vermochten „so daß in der ganzen Gegend von Hard kein Haag, Stecke oder Tor mehr zu finden war und am folgenden Tag machten sie den Marsch auf Bregenz.“

Am 18. September um 3 Uhr morgens zogen die Franzosen nach Bregenz ab. Um 11 Uhr desselben Tages marschierten die kaiserlichen Truppen mit zwei Kompanien in Hard ein. „Man läutete um 11 Uhr wieder die erste Glocke, keine Garde war mehr zu sehen, alles war fröhlich und man sah diesen Tag mehr Gemeindevolk, als sonst in allen 6 Wochen, wo die Franzosen in Hard waren.“

Raub und Plünderungen

Doch schon am Abend ertönte Kanonenlärm von Bregenz her. Sie erhielten Nachricht, dass ein Gefecht zwischen den Kaiserlichen und den Franzosen stattfinde. Es wurde Alarm geschlagen. Aus jedem Harder Haus musste sich ein Mann zum Landsturm zur Verfügung stellen (Sturm laufen). 160 Männer liefen mit Gewehren, Säbeln und Bajonetten an Stangen, Mistgabeln und Äxten bewaffnet Richtung Bregenz. Bei der Bregenzer Ach-Brücke kamen ihnen schon die zurückweichenden Österreicher entgegen. Die Harder gingen wieder nach Hause. Kaum angekommen, bemerkten sie, dass drei Lindauer Schiffe mit Franzosen beladen, an der Mündung der Bregenzer Ache gelandet waren. Diese versuchten den Rückzug der kaiserlichen Truppen zu verhindern. Als sie den Harder Landsturm sahen, wendeten sie und fuhren nach Lindau

zurück. Am gleichen Tag kamen sie zum Rauben und Plündern nach Hard zurück. Jakob Dörler wurde von einem Soldaten um Geld erpresst. Da er nicht zahlen konnte, wurde er am Kopf und am Arm schwer verwundet.

Das Glockenläuten wurde wieder unterlassen und die französische Kokarde (Abzeichen) trug man wieder auf den Hüten. Am Morgen des 21. September zogen die Franzosen wieder Richtung Bregenz ab. Um 1 Uhr mittags ritten die kaiserlichen Husaren schon wieder durch Hard nach Bregenz. Das Glockenläuten begann wieder, und die Kokarden wurden wieder von den Hüten gerissen.

Hohe Schäden

Im Jänner 1797 listeten Josef Dörler, Josef Hermann und Franz Josef Büchele (Lehrer) auf Befehl der Obrigkeit die entstandenen Unkosten auf. Sie stellten fest, dass der „Einfall der Franzosen“ alleine Hard bis dahin 11.334 Gulden und 56 Kreuzer gekostet hatte. Auf Landesebene ging man davon aus, dass sich der Gesamtschaden bis 1796 bereits auf mehr als eine halbe Million Gulden belaufen hat. Von welchen Summen hier berichtet wird, kann anhand einiger Lebensmittelpreise verdeutlicht werden, z. B. bezahlte man zu dieser Zeit für ein Pfund Fleisch 38 Kreuzer und für ein Pfund Schmalz 56 Kreuzer.

Flüchtlinge aus der Schweiz

Im Lauf des Jahres 1798 begannen die Franzosen ihre Herrschaft auf die Schweiz auszudehnen und dort Truppen auszuheben. Dies führte dazu, dass viele nach Vorarlberg flohen. Die

Chronik vermeldet: „Die Sperre mit der Schweiz dauerte immerfort, und wurden die Posten durch die Landmiliz bestellt, wozu Hard 32 Mann stellte und dann die Jagtschiffe auf den Bodensee noch bestellt hielten. 1798 den 11. März war die Landstraß durch Hard immer besetzt mit Flüchtlingen aus der Schweiz [...]“

Bis zum Friedensschluss zwischen Frankreich und Österreich im Oktober 1797 (Friede von Campo Formio) und dem Ende des ersten Koalitionskrieges wurden noch etliche Kompanien in Hard einquartiert.

Kurz vor Jahresende wurden tapfere Soldaten geehrt. Die Landesmiliz zog mit Musik und Gewehr nach Bregenz, wo eine Messe in der Pfarrkirche gehalten wurde. Nach dieser wurden die Mitglieder, die vor zwei Jahren „mit Verdienste gegen dem Feinde gestritten, eine Medaille angehängt, von Herrn Landvogt von Vikary, mit der Innschrift: der tapferen Verthätiger des Vaterlandes 1796 und auf der anderen Seite des Brustbildes Kayser Franz II.“

**Nicole Ohneberg,
Gemeindearchivarin**

Öffnungszeiten Gemeindearchiv
Schulweg 3
nach Terminvereinbarung

Nicole Ohneberg
T 697-629 oder 0676 88 697 629,
gemeindearchiv@hard.at

Digitales Fotoarchiv:
www.hard.at/de/gemeindearchiv




RENAULT
Passion for life



Ihre Fachwerkstätte für alle Marken mit eigener Spenglerei und Lackiererei!

AUTO RHOMBERG

Hard/Vbg, Hofsteigstr. 108b
 Tel. 05574/73146, www.auto-rhomberg.at



Erkennen Sie diese Personen?

Das Gemeindearchiv sucht wieder Informationen zu Personen auf historischen Fotos.

Sollten Sie eine der auf den Fotos abgebildeten Personen erkennen und Informationen über sie haben, dann melden Sie sich bitte beim Gemeindearchiv.

Kontakt

Nicole Ohneberg, di von 8.30 bis 11.30 Uhr
od. nach Vereinbarung unter T 697-629 bzw.
gemeindearchiv@hard.at

1 + 1 = MB

MICHAEL BISCHOF

Ihr Boden- und Wohnraumspezialist
Innenausbauer, Raumausstatter & Polsterer

Michael Bischof
Der Bodenleger aus Hainz

Michael Bischof
Der Bodenleger

BITTE BEACHTEN SIE: Aufgrund aktueller Corona-Entwicklungen kann es kurzfristig zu Absagen von Veranstaltungen kommen. Bitte kontaktieren Sie den jeweiligen Veranstalter, um zu erfahren, ob eine Veranstaltung stattfinden wird oder abgesagt werden muss.

Musik

7.11. sa / 20 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Uli Datler
Konzert „STINGfluenced“
www.kammgarn.at

14.11. sa / 20 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Gallo Pinto
CD-Präsentation „Amor y Revolución“
www.kammgarn.at

20.11. fr / 20 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Souljackers
Konzert „Queen Special“
www.kammgarn.at

27.11. fr / 17 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Unter der Laterne
Konzert „Wellenreise Nr. 1“
www.kammgarn.at

Theater/Kleinkunst

12.11. do / 20 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Spinnerei November-Slam
www.kammgarn.at

19.11. do / 20 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Künstliche Idioten
Kabarett mit Philipp Weber
www.kammgarn.at

Senioren

3.11. di / 12.30 Uhr
Pizzeria-Ristorante Gusto
Gemeinsamer Mittagstisch für ältere Menschen
Abholung ab 12 Uhr
T 74544, mittagstisch@sprengel.at

4.11. mi / 14 Uhr
11.11. mi / 14 Uhr

18.11. mi / 14 Uhr
25.11. mi / 14 Uhr
Seniorenbund: Radausfahrt
Treffpunkt: Brückenwaage
Aushang im Schaukasten bei der Brückenwaage beachten!
T 0664/8652106

7.11. sa / 12 Uhr
ATSV Freizeitzentrum
Pensionistenverband: Schlachtpartie
T 0664/1105642

9.11. mo / 11.30 Uhr
Gasthaus Sternen
Seniorenbund: Schlachtpartie
T 0664/5416473

Kinder/Jugendliche

7.11. sa / 16 bis 21 Uhr
Hardground
OJA Hard: Grill 'n chill
T 0650/8628687



Foto: Veranstalter

8.11. so / 15 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Ein Drache zum Verlieben
Aufführung des „mOment Figurentheater“ für Kinder ab 4 Jahren
www.kammgarn.at

13.11. fr / 16.30 bis 19.30 Uhr
27.11. fr / 16.30 bis 19.30 Uhr
Jugendtreff in&out, Ankergasse 24
OJA Hard: Mädchenhock
T 0650/8628687

29.11. so / 15 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Drei Sterne
Aufführung von Gerti Tröbinger für Kinder ab 4 Jahren
www.kammgarn.at

Ausstellung

bis 14.11
Galerie.Z
Mysterious Pair of Hands
Eröffnung der Ausstellung von Drago Persic
www.galeriepunkt.at

19.11. do / 19.30 Uhr
Galerie.Z
i like to see you – Die unerhörte Sichtbarkeit des Gegenübers
Eröffnung der Ausstellung von Käthe Schönle
bis 19.12., www.galeriepunkt.at

Soziales

3.11. di / 19.30 Uhr
10.11. di / 19.30 Uhr
17.11. di / 19.30 Uhr
24.11. di / 19.30 Uhr
Verein Sozialsprengel, Ankergasse 24
Anonyme Alkoholiker – Hilfe zur Selbsthilfe
T 0664/4888200 (19 bis 22 Uhr),
vlbg@anonyme-alkoholiker.at,
www.anonyme-alkoholiker.at

4.11. mi / 14.30 bis 16.30 Uhr
SeneCura, Haus am See
Begleitete Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzzkranken
Leitung: Sabrina Mathis,
T 74544, sabrina.mathis@sprengel.at

7.11. sa / 9 bis 12 Uhr
Alma-Gebäude
Möbelflohmarkt
zugunsten sozialer Projekte
flohmarkt.alma@gmail.com

14.11. sa / 9.30 bis 11.30 Uhr
Verein Sozialsprengel
Frauencafé: Quilling
T 697-236 oder 74544

26.11. do / 18 bis 20 Uhr
Verein Sozialsprengel
Sprachhock: Italienisch, Englisch und Spanisch
T 697-236 oder 0676/88697236

Jahrgänger-Treffen

2.11. mo / 20 Uhr
Pizzeria-Ristorante Gusto
Stammtisch des Jahrgangs 1956
www.jahrgang1956hard.at

5.11. do / 17 Uhr
Gasthaus Käth'r
Treffen des Jahrgangs 1946

Pfarre

1.11. so / 10 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
**Festgottesdienst
zu Allerheiligen**
mit dem Kirchenchor

1.11. so / 13.30 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Totengedenken

1.11. so / 14.30 Uhr
Kirche St. Martin
Totengedenken

2.11. mo / 8 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Allerseelengottesdienst

4.11. mi / 19 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Jahrtagsgottesdienst

6.11. fr / 8 Uhr
Sakramentskapelle
**Gedenkgottesdienst für
die Verstorbenen der MK**

8.11. so / 10 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
**Gottesdienst zum
Seelenonntag**
mit der Bürgermusik

9.11. mo / 20 Uhr
Pfarrzentrum
Kreis- und Meditationstänze

10.11. di / 14.30 Uhr
Pfarrzentrum
Jass-/Spielnachmittag d. Seniorenrunde

12.11. do / 14.30 Uhr
SeneCura Sozialzentrum „Haus am See“
SeneCura Sozialzentrum „In der Wirke“
Krankensalbung

15.11. so / 11 bis 16 Uhr
Pfarrzentrum
2. Harder Kirchturm-Preisjassen
zugunsten der pfarrlichen Jugendarbeit
und des Pfarrhilfsfonds

21.11. sa / 10.30 Uhr
28.11. sa / 10.30 Uhr
Pfarrzentrum
**Einladung zur Bibelarbeit
mit Pfarrer Erich Baldauf**

23.11. mo / 17.30 bis 18.30 Uhr
24.11. di / 17.30 bis 18.30 Uhr
Pfarrzentrum
**Nikolausanmeldung für den
5. oder 6. Dezember**

23.11. mo / 19 Uhr
Pfarrkirche/Pfarrzentrum
**Infoabend für die
ErstkommunikantInnen 2021**

24.11. di / 14.30 Uhr
Pfarrzentrum
Preisjassen der Seniorenrunde

29.11. so / 10 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
**Familiengottesdienst
mit Adventkranzweihe**

Freie Evangelikale Gemeinde

1.11. so / 10 Uhr
8.11. so / 10 Uhr
15.11. so / 10 Uhr
22.11. so / 10 Uhr
29.11. so / 10 Uhr
FEG-Gemeindezentrum
Rheinstraße 4, Delladio-Areal
Gottesdienst
am 15.11. mit Abendmahl

10.11. di / 9.30 Uhr
24.11. di / 9.30 Uhr
FEG-Gemeindezentrum

Rheinstraße 4, Delladio-Areal
Gebetstreffen

Vereine

15.11. so / 10 Uhr
**Naturfreunde: Wanderung
zur Bregenzer Hütte**
Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla
T 0650/7244903

20.11. fr / 19 Uhr
ATSV Freizeitzentrum
Naturfreunde Hard: Kegeln
T 0650/7244903

20.11. fr / 19 Uhr
Bücherei am Dorfbach
Büchereiverein: Generalversammlung
Anmeldung: office@buch-hard.at
oder T 76938

Sonstiges

4.11. mi / 7 bis 12.30 Uhr
11.11. mi / 7 bis 12.30 Uhr
18.11. mi / 7 bis 12.30 Uhr
25.11. mi / 7 bis 12.30 Uhr
Schulplatz ehem. VS Markt
Wochenmarkt

5.11. do / 19 Uhr
Spannrahmen
**Sitzung der
Gemeindevertretung**

25.11. mi / 20 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Mittwochskino:
M – Eine Stadt sucht einen Mörder
www.kammgarn.at

Kurse

7.11. sa / 9 bis 12 und 13.30 bis 16.30 Uhr
Bildungszentrum Hard
Aquarellieren
Kurskosten: EUR 52,-
Anmeldung: T 73134

Liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle
könnte Ihre private Kleinanzeige mit oder
ohne Foto stehen. Infos zu den Anzeigen-
tarifen auf www.hard.at > Service & Info >
Zeitung hard oder bei Frank Angerer,
T 697-267, gemeindezeitung@hard.at

Bildungszentrum Hard



Aquarellieren

Wir werden das Faszinierende an der Aquarellmalerei erleben. Vorkenntnisse nicht erford./Mat.ausleihe mögl.
Bitte anmelden und Schutzmaske mitnehmen. € 52.-
Sa 7.11. 9–12 und 13.30–16.30
Landstr. 36, Tel. 05574-731 34

Ihre Physiotherapie in Hard

PHYSIOTHERAPIE



Physiotherapie und Massage auch als Hausbesuch
- sicher und bequem.

www.mensch-im-zentrum.at | T 05574 320 80 | Hofsteigstraße 136

wearedc.at

DIE EINZIGE KONSTANTE IM LEBEN IST DIE STETE VERÄNDERUNG.

**Klement
& Partner**

Steuerberatung KG

Eine gute Mischung aus Bewährtem und Neuem ist die Basis vieler erfolgreicher Unternehmen. Auch bei Klement & Partner setzen wir auf Bewährtes: Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und das persönliche Engagement in der Kundenbetreuung. Jeden Tag aufs Neue. Gibt es einen besseren Beweis für die Qualität unserer Arbeit, als die langjährige Treue unserer Kunden?

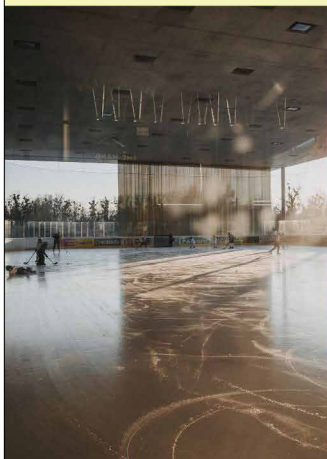
www.klementundpartner.at

**Die Saison hat
begonnen!**

Eislaufplatz Hard

Seestraße 60,
6971 Hard

Hier treffen sich Jung und
Alt, Anfänger, Profis oder
Eiskunstläufer und drehen ihre
Runden.



Sichern Sie sich einen 12er Block,
eine Saisonkarte oder eine
Jahreskarte um längere
Warteschlangen zu vermeiden.

FAMILIENPASS-AKTION:

Nach Vorlage des Vorarlberger
Familienpass erhalten Sie zu Ihrer
Erwachsenensaisonkarte
für Ihre Kinder die Saisonkarte zum
halben Preis!

**Infos zu den Öffnungszeiten und
Tarifen finden Sie unter:**
www.hard-sport-freizeit.at



Die Marktgemeinde Hard betreut eine Vielzahl an
Schulen, Kindergärten und gemeindeeigenen Objekten.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Reinigungskräfte (m/w, Teilzeit 50%)

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Reinigung diverser Objekte
- Pflege und Reinigung von Außenanlagen
- Tätigkeitsbereiche: Schulen, Kindergärten,
Kleinkindbetreuungen, uvm.

Ihr Profil:

- gründliche und professionelle Arbeitsweise
- zuverlässig und ordentlich
- teamfähig
- gute Deutschkenntnisse

Unser Angebot:

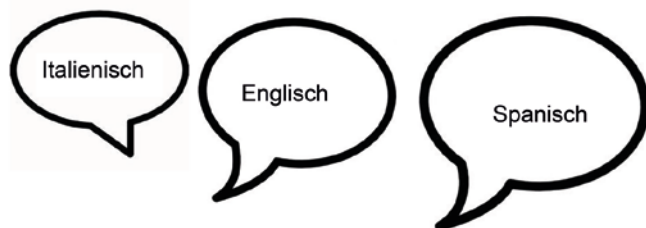
- verschiedene Arbeitsmodelle und Arbeitszeiten
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- sehr gutes Betriebsklima in einem engagierten
Team
- leistungsgerechte Entlohnung

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung
samt aussagekräftigem Lebenslauf und Foto an die
Marktgemeinde Hard, z.H. Personal, Marktstraße 18,
6971 Hard oder an personal@hard.at.



5. Sprachenhock am 26.11.2020!

Für alle, die gerne ihre Sprachkenntnisse vertiefen und in gemütlicher
Atmosphäre neue Kontakte schließen möchten.



WANN: 26.11.2020 von 18:00 – 20:00 Uhr

WO: Sozialsprengel Hard, Ankergasse 24

Alle sind willkommen! Natürlich gestalten wir den Sprachenhock gemäß der
aktuellen Covid-19 Auflagen.

Jaqueline Mariacher
Integration
Marktgemeinde Hard
T +43 5574 697-236
M+43 676 88697236
E integration@hard.at

Der nächste Termin ist am 17.12.2020

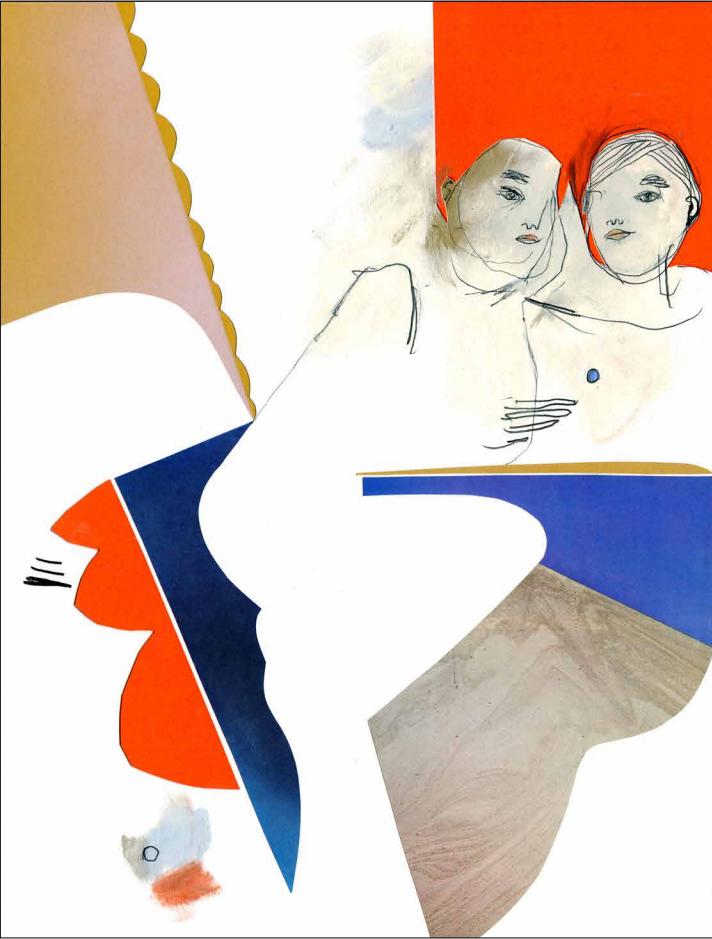


Bücherei am Dorfbach

**Einladung zur Generalversammlung des
Büchereivereins Hard mit Neuwahlen des Vorstandes**
20.11. fr / 19 Uhr
Bücherei am Dorfbach

Die Mitglieder des Vorstandes berichten über die
Entwicklung der Bücherei am Dorfbach und das
Vereinsgeschehen im vergangenen Jahr.

Aufgrund der „Covid-19“-Situation ist eine persönliche
Anmeldung per E-Mail unter office@buch-hard.at oder
T 76938 erforderlich.



KÄTHE SCHÖNLÉ

*„I like to see you /
DIE UNERHÖRTE SICHTBARKEIT
DES GEGENÜBERS“*

Ausstellungseröffnung Do 19.11.2020 | 19:30 Uhr
Die Künstlerin ist anwesend

Es spricht Margot Prax

Ausstellungsdauer 19/11/2020 - 19/12/2020

Frei von jeglicher Sentimentalität, jedoch ausgestattet mit einem feinen Sensorium und geschärftem Blick für Menschen, deren Gefühlshaushalt und Existenz in Schiefelage geraten sind, präsentiert die in Riedlingen/D geborene und in Wien lebende und arbeitende Künstlerin in der Schau neue Arbeiten auf Papier. Häufig verbindet sie dabei collageartig Zeichnung und Malerei.

Galerie.Z
Landstraße 11
6971 Hard
Tel.: 0650 6482020

Öffnungszeiten:
Di u. Do 18 – 20 Uhr
Sa 10 – 12 Uhr u.n.V.,
www.galeriepunktZ.at
galerie.Z@chello.at

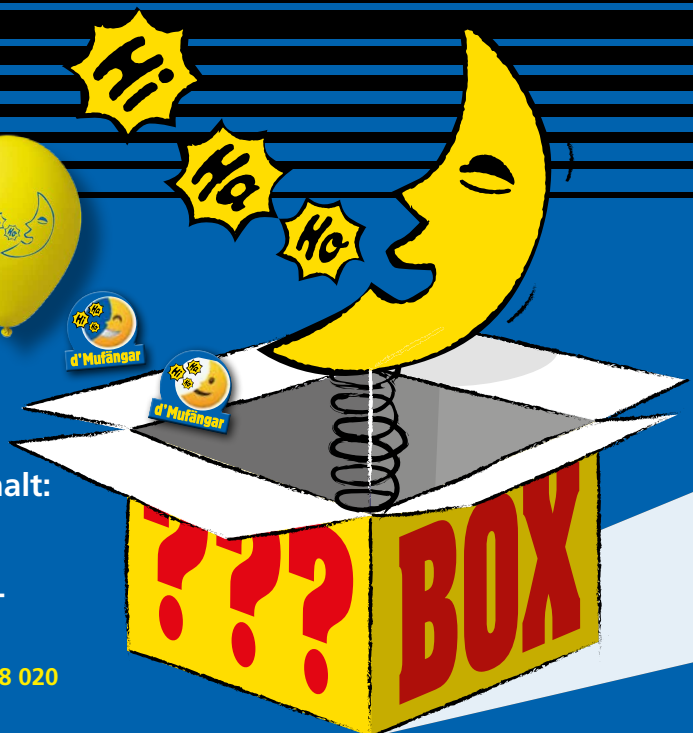


d'Mufāngar

ab 11.11. erhältlich
NEU!
Mufāngar-Box

Für alle Faschingsenthusiasten und natürlich auch Geschäfte, die ihr Heim bzw. die Schaufenster fasnatlich schmücken wollen, gibt es ab dem 11.11. bei uns **die Mufāngar-Box** zum Preis von Euro 30,- mit vielfältigem Inhalt: Luftballons, Monde, Luftschlangen, Trinkbecher, Mufāngar-Chronik, Schutzmasken, Pins, Süßigkeiten, Gutscheine für Faschingskrapfen, etc.

Erhältlich im guten Handel und unter Tel. 0664 23 48 020
bzw. harald.kaufmann@vol.at



Radausfahrten

4.11. mi / 14 Uhr

11.11. mi / 14 Uhr

18.11. mi / 14 Uhr

25.11. mi / 14 Uhr

Treffpunkt: Brückenwaage

Anton Rainer, T 0664/8652106

Sollte es das Wetter zulassen, werden im November noch Radausfahrten durchgeführt. Bitte Infos im Schaukasten bei der Brückenwaage beachten!

Schlachtpartie

9.11. mo / 11.30 Uhr

Gasthaus Sternen

Anmeldung: Alfred Mangold,

T 0664/5416473

Den unten abgebildeten Anmeldeabschnitt bitte ausgefüllt bis 6. November bei Alfred Mangold, Ankergasse 7 in den Briefkasten einwerfen! Anmeldungen sind ausschließlich mittels

Anmeldeabschnitt und der Auswahl der Speisen möglich. Der Seniorenbund Hard bittet darum, nicht vor 11.30 Uhr in das Gasthaus Sternen zu kommen.

Vortrag „Seelische Gesundheit im Alter“ mit Dr. Albert Lingg

10.11. di

Der sicherlich sehr interessante Vortrag muss coronabedingt leider abgesagt werden!

Anmeldeabschnitt und Speisekarte für die Schlachtpartie am Montag, 9. November, ab 11.30 Uhr im Gasthaus „Sternen“ in Hard, Landstraße 49

Vor- und Zuname:

Wieviele Personen melden sich zur Schlachtpartie an:

Speisenwahl (bitte unten ankreuzen ☒)

1 2

- ☐ ☐ Kleines Kesselfleisch mit Sauerkraut und Knödel EUR 9,80
- ☐ ☐ Kleiner Schweinebraten mit Reis und Salat EUR 10,50
- ☐ ☐ Kleines Wiener Schnitzel mit Pommes und Salat EUR 10,50
- ☐ ☐ Blut- und Leberwurst mit Sauerkraut und Knödel EUR 13,30
- ☐ ☐ Blutwurst mit Sauerkraut und Salzkartoffeln EUR 9,80
- ☐ ☐ Leberwurst mit Sauerkraut und Salzkartoffeln EUR 9,80

Abschnitt bitte bis spätestens Freitag, 6. November, AUSGEFÜLLT bei Alfred Mangold in der Ankergasse 7 in den Briefkasten einwerfen!



Wanderung zur Bregenzer Hütte

15.11. so / 10 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa

Gehzeit: 3 Stunden, 250 Hm

Anton Schobel, T 0650/7244903

Kegeln

20.11. fr / 19 Uhr

ATSV Freizeitzentrum

Anton Schobel, T 0650/7244903



Gemütlicher Pensionistenhock

Der Hock wurde bis Ende des Jahres abgesagt.

Schlachtpartie

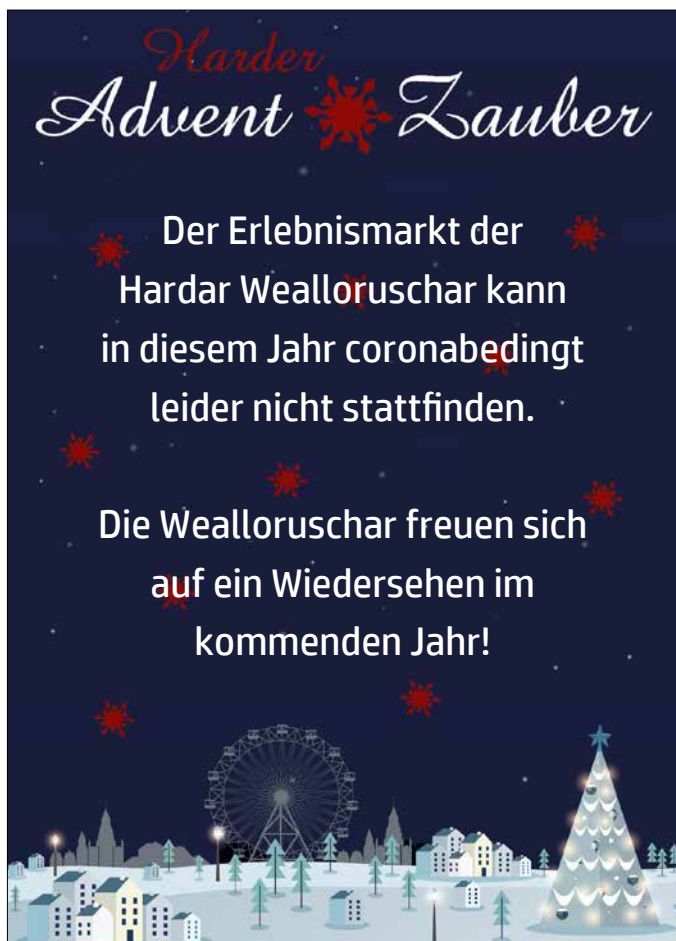
7.11. sa / 12 Uhr

ATSV Freizeitzentrum

PVÖ-Mitglieder erhalten rechtzeitig eine Einladung.

Achtung: Je nach Corona-Maßnahmen kann die Schlachtpartie eventuell nicht stattfinden.

Infos: Eva Woinesich, T 0664/1105642, ab 17 Uhr



Aktion Hard für Hard

Wir suchen Weihnachtsengel

Eine Sozialaktion der Harder Wealloruschar

Den diesjährigen Weihnachtsmarkt müssen wir leider absagen. Damit entfällt ein Großteil der Spenden „Hard für Hard“. Hilf mit, damit wir trotzdem auch in diesem Jahr wieder viele Wünsche erfüllen können und unterstütze uns dabei, ganz vielen Menschen in Hard ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Werde mit Deiner Spende ein Weihnachtsengel

Herzlichen Dank für Deine Mithilfe - Die Harder Wealloruschar

www.wealloruschar.com | IBAN AT83 3743 1003 0102 8588

**AKTUELL:
große Auswahl an
Fonduegeschirr**

Brockenhaus Hard

jeden Freitag von 14-18 Uhr
Kirchstraße 17 * T 05574 /74544

Gerne nehmen wir saubere,
funktionstüchtige Waren entgegen.



Mit Stammzellen
Leben retten!

Leukämie ist heilbar

Jeden Tag erkranken allein in Österreich drei Menschen an Leukämie oder einer anderen Bluterkrankung. Eine lebensrettende Stammzellspende ist dann oft die einzige Möglichkeit, das Leben der Patient:innen zu retten. Lassen Sie sich noch heute als Stammzellspender:in typisieren und fordern Sie unter www.gebenfuerleben.at ein Typisierungsset für zuhause an.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.
Geben für Leben – Auch Du kannst Leben retten!

Geben für Leben
Leukämiehilfe Österreich

T 05574 63266 | facebook.com/gebenfuerleben/
www.gebenfuerleben.at

MONATSPROGRAMM NOV 2020

DONNERSTAG 16 - 20 UHR FREITAG 15 - 20 UHR	HARD- UFERSTR. 8 GROUND	SA 7. NOV SPECIAL "GRILL'N CHILL" 16 - 21 UHR OUTDOOR INDOOR
FR 13. & 27. NOV MÄDCHEN- ANKERGASSE 24 HOCK 16:30 - 19:30 UHR	D'WERKSTATT ANKERGASSE 24 MI & FR 14 - 19 UHR	
MO & MI JUGEND-BÜRO 15 - 17 UHR	UND SONST SO?	DI & MI MOJA  16 - 18 UHR WETTERABHÄNGIG

MOBIL: 0650 862 86 87

OFFENE JUGENDARBEIT ANKERGASSE 24 6971 HARD	EMAIL: JUGEND@SPRENGEL.AT INSTAGRAM: OJA HARD
--	--



Zeitpolster



Verein Sozialsprengel Hard

Hilfe brauchen - Hilfe geben!
Jetzt anmelden!

„Es gibt so viel zu tun! Wer hilft mir bei der Gartenarbeit?“



Heute anderen helfen, morgen Zeit von anderen bekommen.
Heute Hilfe erhalten, kostengünstig und freundlich.

Zeitpolster team Hard +43 664 98720767 • Sozialsprengel Hard 05574/74544 • www.zeitpolster.com

E-SCOOTER

Elektroroller auf dem Vormarsch



Gib auf dich acht!

Gesetzlich sind E-Scooter-Fahrer den Radfahrern gleichgestellt. Das **Mindestalter liegt bei 12** (bzw. Radfahrerausweis). Darunter ausschließlich in Begleitung eines Erwachsenen!

- Grundsätzlich kann auf der Straße oder auf dem Radweg gefahren werden. Das **Befahren von Gehsteigen und Gehwegen ist verboten**.
- Gesetzlich verpflichtend sind eine **wirksame Bremsvorrichtung, Rückstrahler und Licht**, jeweils nach vorne und nach hinten.
- Die Unfälle mit E-Scootern gehen sehr oft mit Kopfverletzungen einher. Deshalb gilt auch bei der Benützung von E-Scootern: **Helm auf!** Unter 12 Jahren gilt die gesetzliche Helmpflicht!

Realschulstraße 6 • 6850 Dornbirn
T 05572 54343-0 • sicheresvorarlberg.at



Hofsteigkarte Gewinnspiel

Jetzt mitmachen!

GEWINNEN

Sie mit Ihrer Rechnung*
Hofsteigkarten im
Gesamtwert von EUR 4200
oder einen der attraktiven
Preise unserer
Partner!



*Schenka macht
a Fröd*

Einfach die Karte im Geschäft ausfüllen, Rechnung* anhängen und
abgeben oder ONLINE Rechnung* hochladen, das Gewinnspielformular ausfüllen
und schon sind Sie dabei!

Gewinnspiel läuft vom 16.11.-17.12.2020 | Verlosung ist am 22.12.2020

Mehr Informationen unter:
www.hofsteigkarte.at

*Eine Rechnung unserer Partnerbetriebe, datiert vom gleichen Zeitraum wie das Gewinnspiel läuft.



Veranstaltungstermine 11/20 im Überblick

1.11.	so	10.00 Uhr	Pfarrkirche St. Sebastian	Festgottesdienst zu Allerheiligen mit dem Kirchenchor
1.11.	so	10.00 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Gottesdienst
1.11.	so	13.30 Uhr	Pfarrkirche St. Sebastian	Totengedenken
1.11.	so	14.30 Uhr	Kirche St. Martin	Totengedenken
2.11.	mo	08.00 Uhr	Pfarrkirche St. Sebastian	Allerseelengottesdienst
2.11.	mo	18.00 Uhr	Rathaus - Sitzungszimmer	Rechtsberatung bis 19 Uhr
2.11.	mo	20.00 Uhr	Pizzeria-Ristorante Gusto	Stammtisch des Jahrgangs 1956 www.jahrgang1956hard.at
3.11.	di	12.30 Uhr	Pizzeria-Ristorante Gusto	Gemeinsamer Mittagstisch für ältere Menschen Abholung ab 12 Uhr, T 74544, mittagstisch@sprengel.at
3.11.	di	19.30 Uhr	Sozialsprengel, Ankergasse 24	Anonyme Alkoholiker - Hilfe zur Selbsthilfe T 0664/4888200 (19 bis 22 Uhr) oder vlbg@anonyme-alkoholiker.at
4.11.	mi	07.00 Uhr	Schulplatz ehem. VS Markt	Wochenmarkt bis 12.30 Uhr
4.11.	mi	08.30 Uhr	Ankergasse 21	Elternberatung bis 11 Uhr, T 0664/2393190
4.11.	mi	14.00 Uhr		Seniorenbund: Radausfahrt Treffpunkt: Brückenwaage, T 0664/8652106
4.11.	mi	14.30 Uhr	Seniorenhaus am See	Begleitete Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzzkranken T 74544, sabrina.mathis@sprengel.at
4.11.	mi	19.00 Uhr	Pfarrkirche St. Sebastian	Jahrtagsgottesdienst
5.11.	do	17.00 Uhr	Gasthaus Käth'r	Treffen des Jahrgangs 1946
5.11.	do	19.00 Uhr	Spannrahmen	Sitzung der Gemeindevertretung
6.11.	fr	08.00 Uhr	Sakramentskapelle	Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der MK
7.11.	sa	09.00 Uhr	Alma-Gebäude	Möbelflohmarkt zugunsten sozialer Projekte, bis 12 Uhr, www.flohmarkt.alma@gmail.com
7.11.	sa	12.00 Uhr	ATSV Freizeitzentrum	Pensionistenverband: Schlachtpartie T 0664/1105642
7.11.	sa	16.00 Uhr	Hardground	OJA Hard: Grill 'n chill bis 21 Uhr, T 0650/8628687
7.11.	sa	20.00 Uhr	Kulturwerkstatt Kammgarn	Uli Datler Konzert, www.kammgarn.at
8.11.	so	10.00 Uhr	Pfarrkirche St. Sebastian	Gottesdienst zum Seelensonntag mit der Bürgermusik
8.11.	so	10.00 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Gottesdienst
8.11.	so	15.00 Uhr	Kulturwerkstatt Kammgarn	Ein Drache zum Verlieben Aufführung des „mOment Figurentheater“ für Kinder ab 4 Jahren, www.kammgarn.at
9.11.	mo	11.30 Uhr	Gasthaus Sternen	Seniorenbund: Schlachtpartie T 0664/5416473
9.11.	mo	20.00 Uhr	Pfarrzentrum	Kreis- und Meditationstänze
10.11.	di	09.30 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Gebetstreffen
10.11.	di	14.30 Uhr	Pfarrzentrum	Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde
10.11.	di	19.30 Uhr	Sozialsprengel, Ankergasse 24	Anonyme Alkoholiker - Hilfe zur Selbsthilfe T 0664/4888200 (19 bis 22 Uhr) oder vlbg@anonyme-alkoholiker.at
11.11.	mi	07.00 Uhr	Schulplatz ehem. VS Markt	Wochenmarkt bis 12.30 Uhr
11.11.	mi	08.30 Uhr	Ankergasse 21	Elternberatung bis 11 Uhr, T 0664/2393190
11.11.	mi	14.00 Uhr		Seniorenbund: Radausfahrt Treffpunkt: Brückenwaage, T 0664/8652106
12.11.	do	14.30 Uhr	SeneCura „Haus am See“	Krankensalbung
12.11.	do	14.30 Uhr	SeneCura „In der Wirke“	Krankensalbung
12.11.	do	20.00 Uhr	Kulturwerkstatt Kammgarn	Spinnerei November-Slam www.kammgarn.at
13.11.	fr	16.30 Uhr	Jugendtreff in&out	OJA Hard: Mädchenhock bis 19.30 Uhr, T 0650/8628687
14.11.	sa	09.30 Uhr	Verein Sozialsprengel	Frauencafé: Quilling – die Kunst des Papierdrehens bis 11.30 Uhr, T 697-236 oder 74544
14.11.	sa	20.00 Uhr	Kulturwerkstatt Kammgarn	Gallo Pinto CD-Präsentation, www.kammgarn.at
15.11.	so	10.00 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Gottesdienst mit Abendmahl
15.11.	so	10.00 Uhr		Naturfreunde: Wanderung zur Bregenzer Hütte Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa, T 0650/7244903
15.11.	so	11.00 Uhr	Pfarrzentrum	2. Harder Kirchturm-Preisjassen bis 16 Uhr
17.11.	di	19.30 Uhr	Sozialsprengel, Ankergasse 24	Anonyme Alkoholiker - Hilfe zur Selbsthilfe T 0664/4888200 (19 bis 22 Uhr) oder vlbg@anonyme-alkoholiker.at
18.11.	mi	07.00 Uhr	Schulplatz ehem. VS Markt	Wochenmarkt bis 12.30 Uhr
18.11.	mi	08.30 Uhr	Ankergasse 21	Elternberatung bis 11 Uhr, T 0664/2393190
18.11.	mi	14.00 Uhr		Seniorenbund: Radausfahrt Treffpunkt: Brückenwaage, T 0664/8652106



19.11.	do	19.30 Uhr	Galerie.Z
19.11.	do	20.00 Uhr	Kulturwerkstatt Kammgarn
20.11.	fr	19.00 Uhr	ATSV Freizeitzentrum
20.11.	fr	19.00 Uhr	Bücherei am Dorfbach
20.11.	fr	20.00 Uhr	Kulturwerkstatt Kammgarn
21.11.	sa	10.30 Uhr	Pfarrzentrum
22.11.	so	10.00 Uhr	FEG-Gemeindezentrum
23.11.	mo	17.30 Uhr	Pfarrzentrum
23.11.	mo	18.00 Uhr	Rathaus - Sitzungszimmer
23.11.	mo	19.00 Uhr	Pfarrkirche/Pfarrzentrum
24.11.	di	09.30 Uhr	FEG-Gemeindezentrum
24.11.	di	14.30 Uhr	Pfarrzentrum
24.11.	di	17.30 Uhr	Pfarrzentrum
24.11.	di	19.30 Uhr	Sozialsprengel, Ankergasse 24
25.11.	mi	07.00 Uhr	Schulplatz ehem. VS Markt
25.11.	mi	08.30 Uhr	Ankergasse 21
25.11.	mi	14.00 Uhr	
25.11.	mi	20.00 Uhr	Kulturwerkstatt Kammgarn
26.11.	do	18.00 Uhr	Verein Sozialsprengel
27.11.	fr	16.30 Uhr	Jugendtreff in&out
27.11.	fr	17.00 Uhr	Kulturwerkstatt Kammgarn
28.11.	sa	10.30 Uhr	Pfarrzentrum
29.11.	so	10.00 Uhr	Pfarrkirche St. Sebastian
29.11.	so	10.00 Uhr	FEG-Gemeindezentrum
29.11.	so	15.00 Uhr	Kulturwerkstatt Kammgarn

I like to see you – Die unerhörte Sichtbarkeit des Gegenübers Eröffnung der Ausstellung von Käthe Schönlé, Ausstellungsdauer: bis 19.12., www.galeriepunkt.at
Künstliche Idioten Kabarett mit Philipp Weber, www.kammgarn.at

Naturfreunde Hard: Kegeln T 0650/7244903

Büchereiverein: Generalversammlung Anmeldung: office@buch-hard.at oder T 76938

Souljacks Konzert, www.kammgarn.at

Einladung zur Bibelarbeit mit Pfarrer Erich Baldauf Gottesdienst

Nikolausanmeldung bis 18.30 Uhr

Rechtsberatung bis 19 Uhr

Infoabend für die ErstkommunikantInnen 2021

Gebetstreffen

Preisjassen der Seniorenrunde

Nikolausanmeldung bis 18.30 Uhr

Anonyme Alkoholiker - Hilfe zur Selbsthilfe T 0664/4888200 (19 bis 22 Uhr) oder vlbg@anonyme-alkoholiker.at

Wochenmarkt bis 12.30 Uhr

Elternberatung bis 11 Uhr, T 0664/2393190

Seniorenbund: Radausfahrt Treffpunkt: Brückenwaage, T 0664/8652106

Mittwochskino: M – Eine Stadt sucht einen Mörder www.kammgarn.at

Sprachenhock: Italienisch, Englisch und Spanisch bis 20 Uhr, T 697-236 oder 0676/88697236

OJA Hard: Mädchenhock bis 19.30 Uhr, T 0650/8628687

Unter der Laterne Konzert, www.kammgarn.at

Einladung zur Bibelarbeit mit Pfarrer Erich Baldauf

Familiengottesdienst mit Adventkranzweihe

Gottesdienst

Drei Sterne Aufführung von Gerti Tröbinger für Kinder ab 4 Jahren, www.kammgarn.at

frauen
café
hard

Sa
14.11.

Quilling- die Kunst des Papierdrehens

9.30 – 11.30 Uhr

Sozialsprengel Hard
Ankergasse 24

Bitte bring etwas für das Buffet mit.
Alle sind willkommen, ohne Anmeldung.
Wir freuen uns auf dich!

Jaqueline Mariacher 05574 697-236
Gabriele Meusburger 05574 74544
Cornelia Reibnegger 05574 74544

Das nächste Frauencafé ist am
19.12.



Verein
Sozialsprengel
Hard

HARD
AN DER BRÜCKENWAAGE





Der Unterschied zwischen Recht haben und Recht bekommen ist Ihr Rechtsanwalt.

Mag. Christian Steurer

Rathausstraße 37, 6900 Bregenz
T 05574 58085, F 58085-8
office@ra-steurer.at
www.ra-steurer.at

Ihr Rechtsanwalt.
Für jeden Fall.



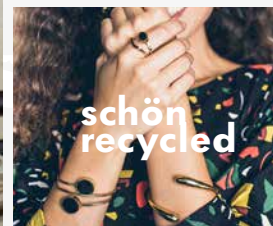
DIE ÖSTERREICHISCHEN
RECHTSANWÄLTE



nachhaltig

BIST DU REIF FÜR FAIRES HANDELN?

Im **Weltladen Hard** ist das ganz einfach. Wir handeln mit **fair produzierten Produkten** aus dem globalen Süden. Bei uns findest du neben Köstlichkeiten aus aller Welt auch stilvolles Kunsthandwerk – gut für dich, unsere Produzent*innen und unsere Umwelt.



Weltladen Hard

Landstraße 7, A-6971 Hard
F: +43/(0)5574/62 808
E: hard@weltladen.at

Öffnungszeiten:

Di – Fr 08:30-12:00 und
14:30-18:00 Uhr
Sa 08:30-12:00 Uhr



total
schick



erhellend



organic



süüüß



www.weltladen.at

Apotheken Bereitschaftsdienst

1.11. so	Am Montfortpl., Lauterach ¹
2.11. mo	Stadt-A., Bregenz ¹
2.11. mo	See-A., Hard ²
3.11. di	Hofsteig-A., Wolfurt ¹
3.11. di	Rhein-A., Höchst ¹
4.11. mi	Bahnhof-A., Bregenz ¹
5.11. do	Brücken-A., Bregenz ¹
6.11. fr	St. Gebhard-A., Bregenz ¹
7.11. sa	Löwen-A., Bregenz ¹
7.11. sa	Lotos-A., Hard ²
8.11. so	See-A., Hard ¹
9.11. mo	Lotos-A., Hard ¹
10.11. di	Heilquell-A., Schwarzach ¹
11.11. mi	Am Montfortpl., Lauterach ¹
12.11. do	Stadt-A., Bregenz ¹
12.11. do	See-A., Hard ²
13.11. fr	Hofsteig-A., Wolfurt ¹
13.11. fr	Rhein-A., Höchst ¹
14.11. sa	Bahnhof-A., Bregenz ¹
15.11. so	Brücken-A., Bregenz ¹
16.11. mo	St. Gebhard-A., Bregenz ¹
17.11. di	Löwen-A., Bregenz ¹
17.11. di	Lotos-A., Hard ²
18.11. mi	See-A., Hard ¹
19.11. do	Lotos-A., Hard ¹
20.11. fr	Heilquell-A., Schwarzach ¹
21.11. sa	Am Montfortpl., Lauterach ¹
22.11. so	Stadt-A., Bregenz ¹
22.11. so	See-A., Hard ²
23.11. mo	Hofsteig-A., Wolfurt ¹
23.11. mo	Rhein-A., Höchst ¹
24.11. di	Bahnhof-A., Bregenz ¹
25.11. mi	Brücken-A., Bregenz ¹
26.11. do	St. Gebhard-A., Bregenz ¹
27.11. fr	Löwen-A., Bregenz ¹
28.11. sa	See-A., Hard ¹
29.11. so	Lotos-A., Hard ¹
30.11. mo	Heilquell-A., Schwarzach ¹

¹ **Dienst:** von 8 bis 8 Uhr nächster Tag

² **Zusatzdienst:** an Werktagen von 18 bis 19.30 Uhr, an Samstagen von 17 bis 19 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr

Lotos-Apotheke, Hard, T 62570
 See-Apotheke, Hard, T 72553
 Rhein-Apotheke, Höchst, T 05578/75391
 Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, T 74344
 Apotheke „Am Montfortplatz“, Lauterach, T 74144
 Heilquell-Apotheke, Schwarzach, T 05572/58870
 St. Gebhard-Apotheke, Bregenz, T 71798
 Brücken-Apotheke, Bregenz, T 77800
 Bahnhof-Apotheke, Bregenz, T 42942
 Löwen-Apotheke, Bregenz, T 42040
 Stadt-Apotheke, Bregenz, T 42102

Notdienst der praktischen Ärzte

Unter der Bereitschafts-Nummer T 141 werden Sie an allen Tagen direkt mit dem diensthabenden Arzt verbunden.

Rathaus Hard

Parteienverkehr/Auskünfte:
 mo/di/mi/do 8 bis 12 Uhr
 di 14 bis 18 Uhr
 fr 8 bis 13 Uhr
 Die Infostelle ist zusätzlich an den Nachmittagen mo/mi/do von 14 bis 17 Uhr geöffnet.
 T 697-0
 hard@hard.at

Bauhof (Hafenstr. 29)

mo bis do 7 bis 12 Uhr / 13.15 bis 17 Uhr
 fr 7 bis 12 Uhr
 T 697-300
 bauhof@hard.at

Grünmüllabgabe im Bauhof

Kleinmengen: mo bis do 7 bis 12 Uhr / 13.15 bis 17 Uhr, fr 7 bis 12 Uhr
 mit Pkw: sa 8.30 bis 12 Uhr / 13 bis 17 Uhr
 T 697-300
 bauhof@hard.at

Rechtsberatung

2.11. mo / 18 bis 19 Uhr
 23.11. mo / 18 bis 19 Uhr
 Rathaus (1. Stock, Eingang: Außentreppe)

Energieberatung

Sie können sich über den Rückrufservice des Energieinstituts anmelden und eine Energiesprechstunde bei Ihnen zu Hause anfordern. Die Kosten für die Sprechstunde werden von der Gemeinde Hard übernommen.
 Infos/tel. Anmeldung: T 05572/31202-112 (mo bis fr 8.30 bis 12 Uhr)
 www.energieinstitut.at/energieberatung

Frau Holle Babysittervermittlung

Elisabeth Lindner
 T 0676/83373389
 frauhollehard@familie.or.at

Elternberatung

Ankergasse 21
 Terminvereinbarung:
 Brigitte Bohle, T 0664/2393190

Jugendtreff Hardground

do / 16 bis 20 Uhr
 fr / 15 bis 20 Uhr
 Seezentrum, T 74544

d'Werkstatt der Offenen Jugendarbeit

jeden mi + fr / 14 bis 19 Uhr
 Ankergasse 24
 T 74544

Abfuhrtermine**Restmüll/Gelber Sack/Biomüll**

2.11. mo	Gelber Sack + Biomüll
9.11. mo	Rest- + Biomüll
16.11. mo	Gelber Sack + Biomüll
23.11. di	Rest- + Biomüll
30.11. mo	Gelber Sack + Biomüll

Abfuhrtermine Altpapier

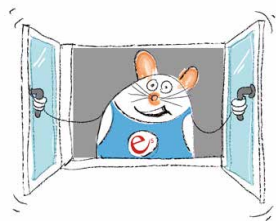
5.11. do	Zone A: Container Zone B: Tonne + Container
12.11. do	Zone C: Container Zone D: Tonne + Container
19.11. do	Zone A: Tonne + Container Zone B: Container
26.11. do	Zone C: Tonne + Container Zone D: Container

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Polizeiinspektion Hard	059133/8125-100
Gemeindeamt	697-0
Wasser/Kanal Bereitschaftsdienst der Gemeinde Hard (24h)	0676/88697250
Bauhof	697-300
Krankenpflegeverein	72807
Verein Sozialsprengel	74544
Gesundheitshotline	1450

hard 12/20**Redaktionsschluss**

13.11., 12.00 Uhr



Noch ganz dicht?

Durch undichte Türen und Fenster entweicht kontinuierlich warme Luft aus der Wohnung. Einfache und effektive Abhilfe gegen feuchte Zugluft bieten selbstklebende Dichtungen zum Abdichten von Fenstern und Türen.



energieteam hard

Weitere Informationen rund um energieeffiziente Maßnahmen und zu den e5-Gemeinden finden sie unter www.e5-vorarlberg.at

Wir gratulieren herzlich!



Lidia und Albin Gröber
Diamantene Hochzeit / Sep. '20



Waltraud und Rupert Helmer
Goldene Hochzeit / Sep. '20

Willkommen in Hard

22.07. mi
Emma Lena Harvey
(Eltern: Sarah & David Harvey)

30.08. so
Sophia Schwärzler
(Eltern: Michaela & Christian Schwärzler)

Geheiratet haben

02.10. fr
Anna-Lena und Martin Almberger

09.10. fr
Elise Lorek und Andreas Nussbaumer

Wir trauern um

Wojciech Rosinski
Christina Drechsel
Gertrude Kloser
Sofie Zangerl
Reinelde Elisabeth Bertel
Helmut Saurer
Martin Kurt Fahrner
Renate Rüdiger



STEUER VORAUS? KANZLEI IN SICHT!

Buchführung, Steuererklärung, Jahresabschluss.
Können alle anderen auch. Die Frage ist WIE?
Mit Klasse oder nur nach Masse? Wertige
Weiterentwicklung oder nur erfolg-versprechend?
Endlich gut verständlich oder nur verwirrendes
Paragrafendeutsch? Wir sind ein empathisches
Steuerberatungs-Team, das gerne auf
Augenhöhe arbeitet. Eine Kanzlei mit Format.

Geschäftsführende
Gesellschafter:
Dr. Reinhold Bereuter
Dr. Stefan Gehrler
Mag. Thomas Daxer

6850 Dornbirn
Eisengasse 34
T +43 5572 21652-0

6971 Hard
Kirchstraße 6
T +43 5574 71001

office@lebe.at
www.lebe.at

lenz bereuter gehrler

Wirtschaftsprüfungs- und SteuerberatungsgmbH & Co KG

Lassen Sie sich nicht täuschen!



Nicht die Grösse eines Makler-Teams ist spielentscheidend sondern die Effizienz der Verkaufsaktivitäten. Das macht uns als kleines Team durchschlagkräftiger.

Das Immobiliengeschäft ist reine Vertrauenssache.

Unser Name steht für Seriosität und Erfolg. Wer zu uns kommt, als Verkäufer oder als Käufer, vertraut unserer Professionalität.



Dr. Thomas Allgäuer
Geschäftsführer

Dr. Allgäuer Realitäten GmbH | Bundesstraße 32a | 6923 Lauterach | Tel. 05574 / 84 233 | www.allgaeuer-realitaeten.at

Ich frage nicht gern um Hilfe, aber meine Nachbarn bringen mir immer wieder Einkäufe mit.

Für mehr Nachbarschaft im Leben – gerade jetzt.

aktiondemenz

Eine Initiative der Aktion Demenz, die den Wert des Aufeinanderschauens sichtbar macht. Pflegende Angehörige stehen dauerhaft vor neuen Herausforderungen – nicht alle bitten gerne um Unterstützung.

Für weitere Good News besuchen Sie unseren Blog: blog.aktion-demenz.at
www.aktion-demenz.at

Sa 07/11 – 20:00

MUSIK

Uli Datler STINGfluenced

Mit STINGfluenced erfüllt sich Uli Datler einen lang gehegten Traum. Er bringt die Musik von Sting mit seinem Quintett jazzig arrangiert auf die Bühne. Mit dabei am Bass der Harder Musiker Martin Heinze.

Do 19/11 – 20:00

KABARETT

Philipp Weber Künstliche Idioten

Der Mensch rast in die Zukunft und ist restlos überfordert! Zeitmaschinen? Alkohol per Download? Roboter wie in Science-Fiction Filmen? Manchmal möchte man der Menschheit zurufen: „Was macht ihr da eigentlich?“ Philipp Weber gibt in seinem neuen Programm Antworten und rüstet uns mit dem einzigen, was bei Überforderung noch hilft: geistreichem Humor.

So 08/11 – 15:00

KINDER

mOment Figurentheater Ein Drache zum Verlieben

Hochbetrieb im Königsschloss. Der königliche Malermeisterbetrieb putzt den Hochzeitssaal heraus, denn laut Protokoll soll die Prinzessin endlich heiraten! Alles läuft nach Plan! Allerdings: Die Prinzessin ist „not amused“!!! Temporeiches, mit viel Witz vorgetragenes clownsches Figurentheater für Kinder ab 4.

Fr 20/11 – 20:00

MUSIK

Souljackers Queen Special

Authentisch rockig und auf höchstem Niveau lassen die Souljackers die Musik von Queen aufleben! Sie haben keine Mühen gescheut und die größten Hits der genialen Band einstudiert. Die Energie der Souljackers reißt mit, wenn sie einen Abend lang die Musik von Queen und der unvergessenen Legende Freddie Mercury feiern!

Do 12/11 – 20:00

SPINNEREI

Spinnerei November-Slam

Wie es schon Tradition ist, ist am zweiten Donnerstag im Monat wieder Slam Time in der Kammgarn.

Mi 25/11 – 20:00

KINO

M – Eine Stadt sucht einen Mörder

M gehört zu den bekanntesten und wertvollsten Werken der deutschen Filmgeschichte. Berlin in den 1930er Jahren. Die ganze Stadt spricht von den bestialischen Untaten eines Kindermörders. Nachdem zunehmende Polizeirazzien das Geschäft der Unterwelt bedrohen, beschließt diese selbst nach dem Mörder zu suchen.

Sa 14/11 – 20:00

MUSIK

Gallo Pinto Amor y Revolución/CD-Präsentation

Gallo Pinto spielen Lieder aus Lateinamerika und singen über Liebe, Revolution und Nahrungsmittel. Musikalisch eine spannende Mischung aus Klassikern und Eigenkompositionen.

Fr 27/11 – 17:00

MUSIK

Unter der Laterne Wellenreise #1

Eine musikalische Erzählreise, die das Publikum zu einem groovigen Streifzug durch die Welt der alpinen und der ostmediterranen Musik einlädt. Eine Klangodyssee durch die Welten des Orients und Okzidents.

So 29/11 – 15:00

KINDER

Gerti Tröbinger Drei Sterne

In „Drei Sterne“ erzählt Gerti Tröbinger ihre Version der Weihnachtsgeschichte. Frau Wirtin ist müde, doch in dieser Nacht bekommt sie keine Ruhe. Ein Pärchen, das nicht zahlen kann, übernachtet in ihrem Stall, Schafe verirren sich in ihr Schlafzimmer und ein Auto mit drei Königen hupt sie unsanft aus dem wohlverdienten Schlaf. Für Kinder ab 4 Jahren.



Reservierungen:
kammgarn@hard.at | 05574 / 82731

www.kammgarn.at



**Raiffeisenbank
Bodensee-Leiblachtal**

SUMSI

**Früh übt sich, wer ein großer
Sparer werden will**

Sumsi Konto – das Sparkonto mit attraktiven Zinsen

Mit dem Sumsi Konto machst du dich gemeinsam mit deinen Eltern mit der großen Welt der Finanzen vertraut. Du lernst den richtigen Umgang mit Geld und gewinnst von Anfang an Freude am Sparen.

Vorteile

-  attraktive Verzinsung
-  personalisierte Sumsi Karte
-  Einbindung in Mein ELBA deiner Eltern – jederzeitiger Überblick über das Guthaben
-  Einzahlungen jederzeit über Mein ELBA und bei den SB-Geräten möglich
-  Mama, Papa, Oma, Opa und alle anderen Verwandten und Freunde können bequem auf das Sumsi Konto einzahlen



Österreichische Post AG, MZ 04Z035713M, Marktgemeinde Hard, Marktstr. 18, 6971 Hard

H A R D
A M B O D E N S E E

Impressum

P.b.b. 04Z035713M **Erscheinungsort und Verlagspostamt** 6971 Hard
Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Hard, Marktstr. 18, 6971 Hard
Redaktion Frank Angerer **Grafisches Konzept** abart / Werkstatt West, Hard
Umsetzung Frank Angerer **Druck** Hecht Druck Hard **Auflage** 5.870 Stück
Erscheinungsweise monatlich **Papier** Munkun Pure 200/80 gr.

